

Zum Aufsatz: Streckenblockung für eingleisige Bahnen mit Blockstellen.

Abb. 1.

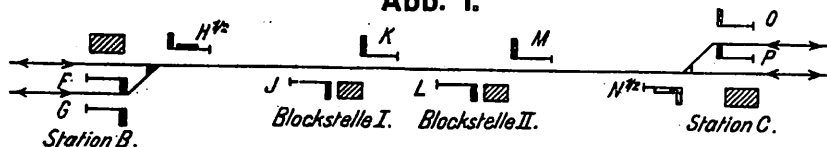


Abb. 2.

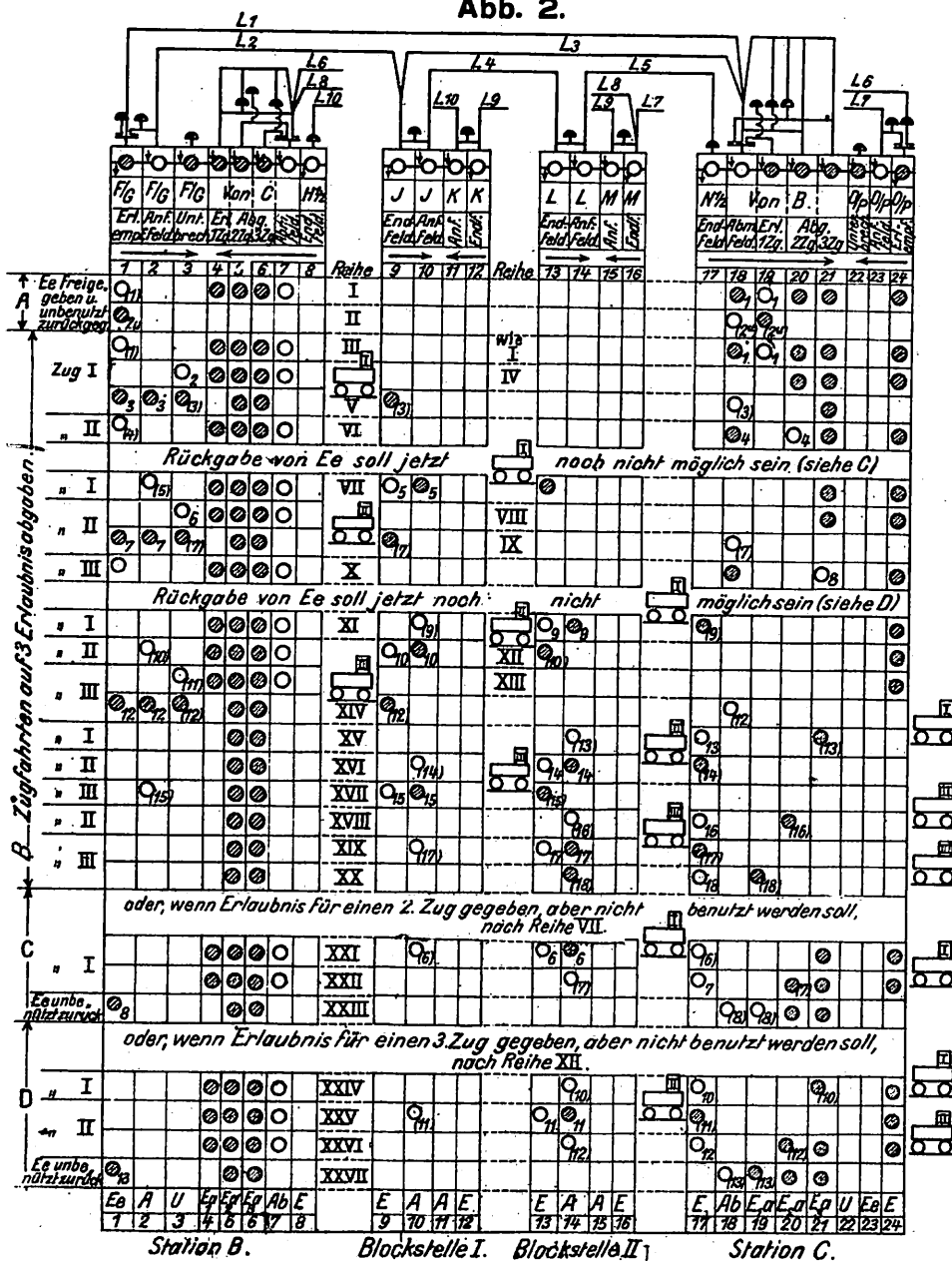


Abb. 3.

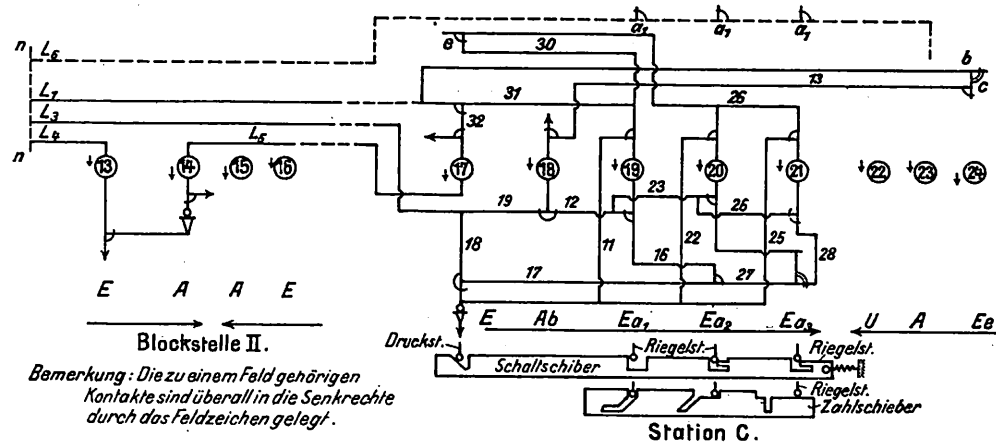
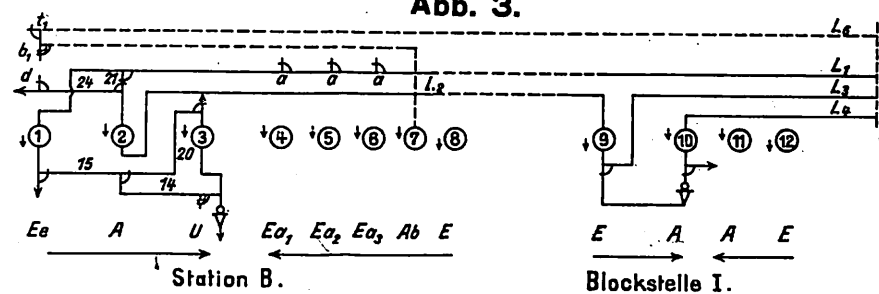


Abb. 4.

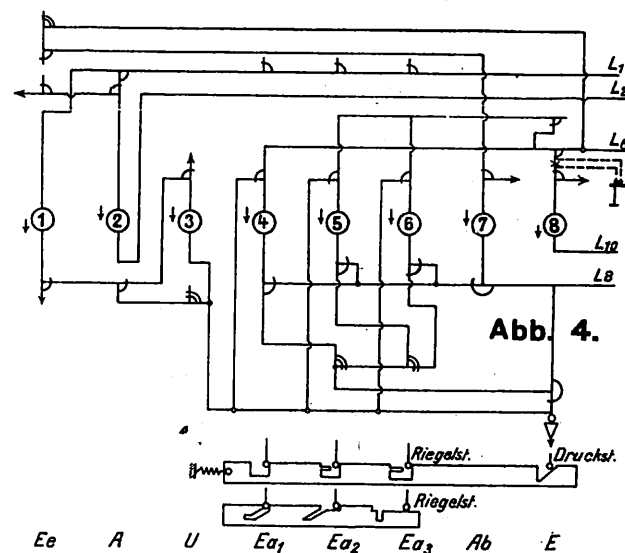


Abb. 5.

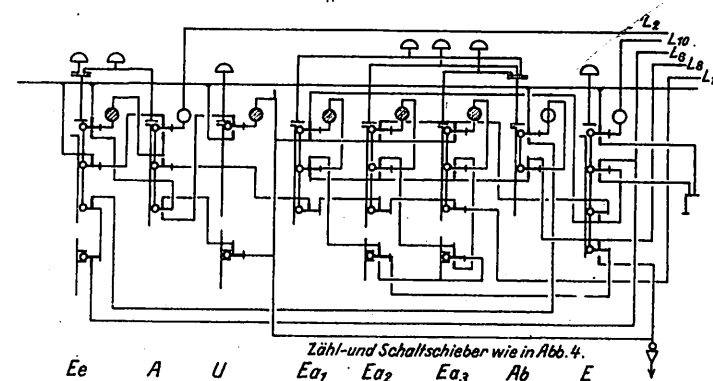


Abb. 6.

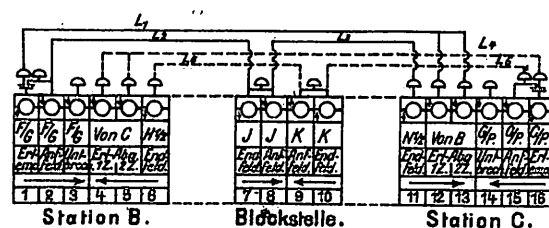
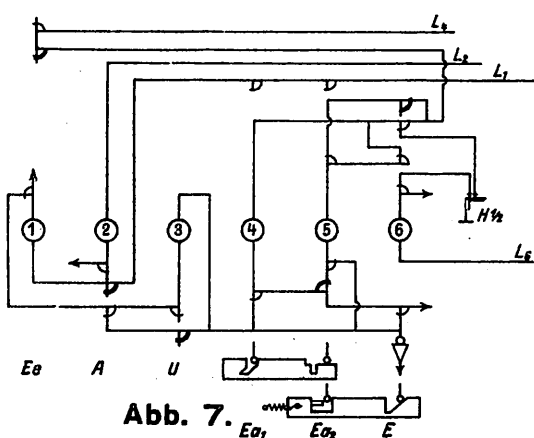
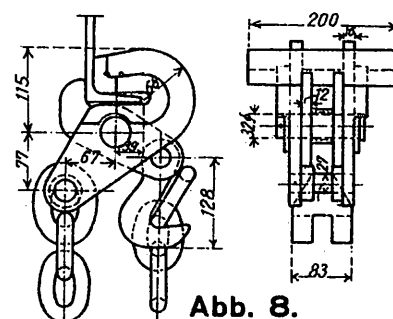
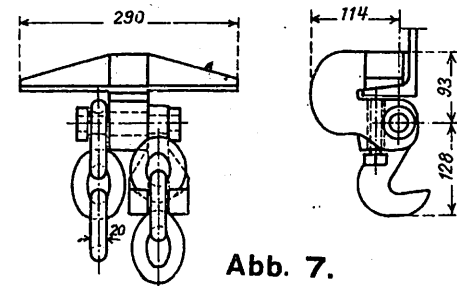
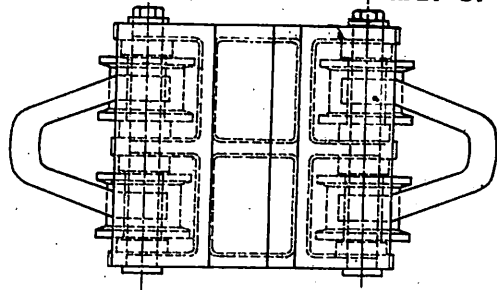
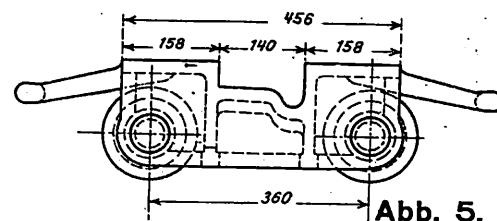
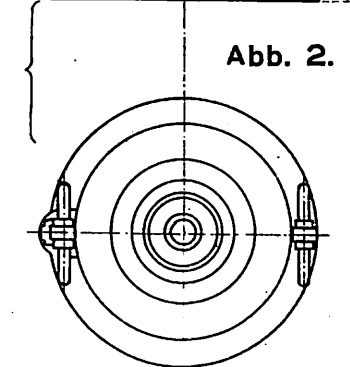
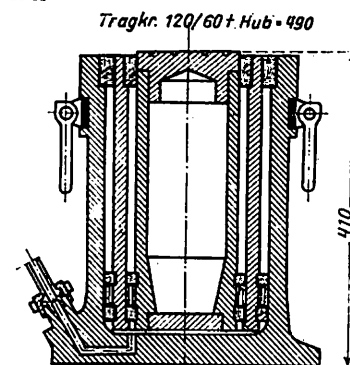
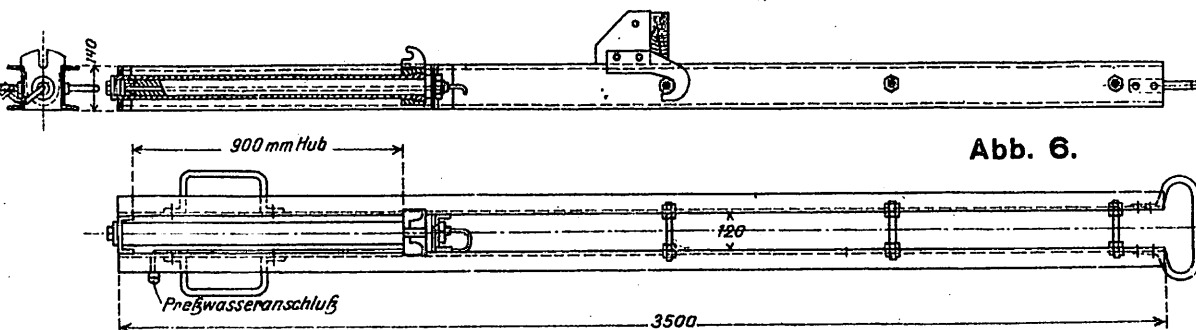
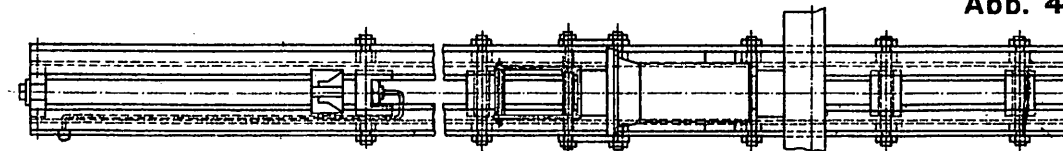
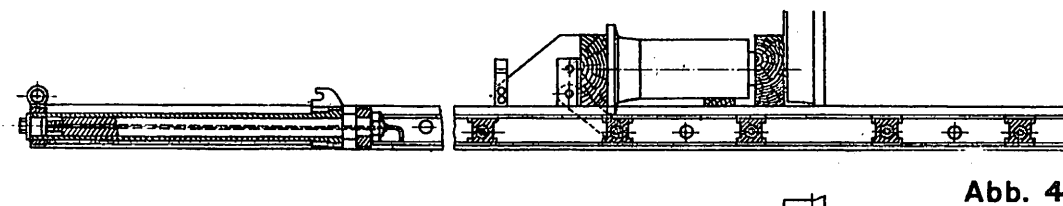
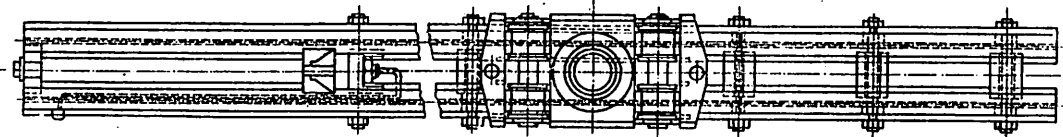
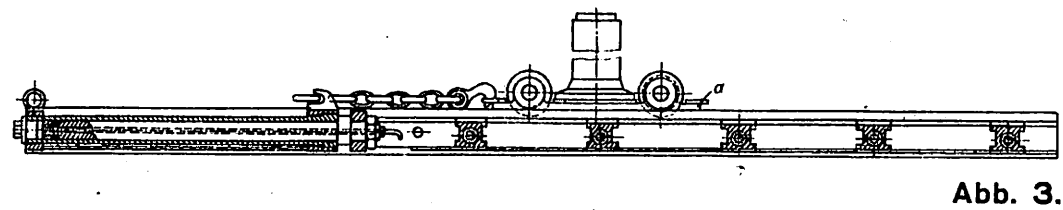
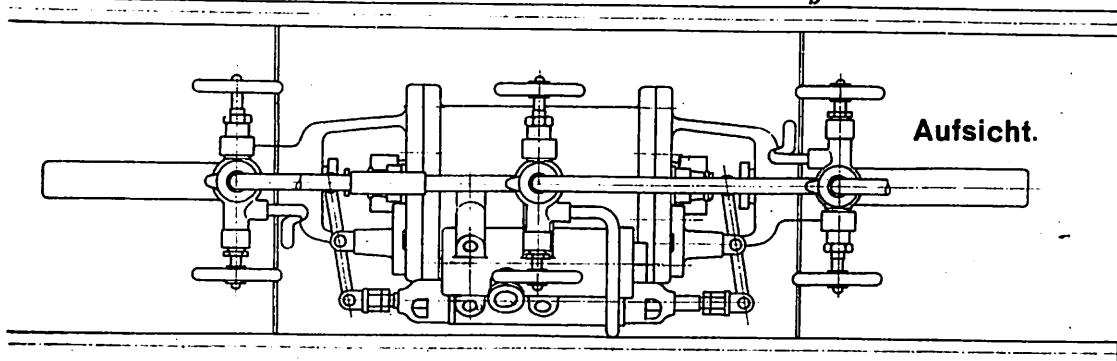
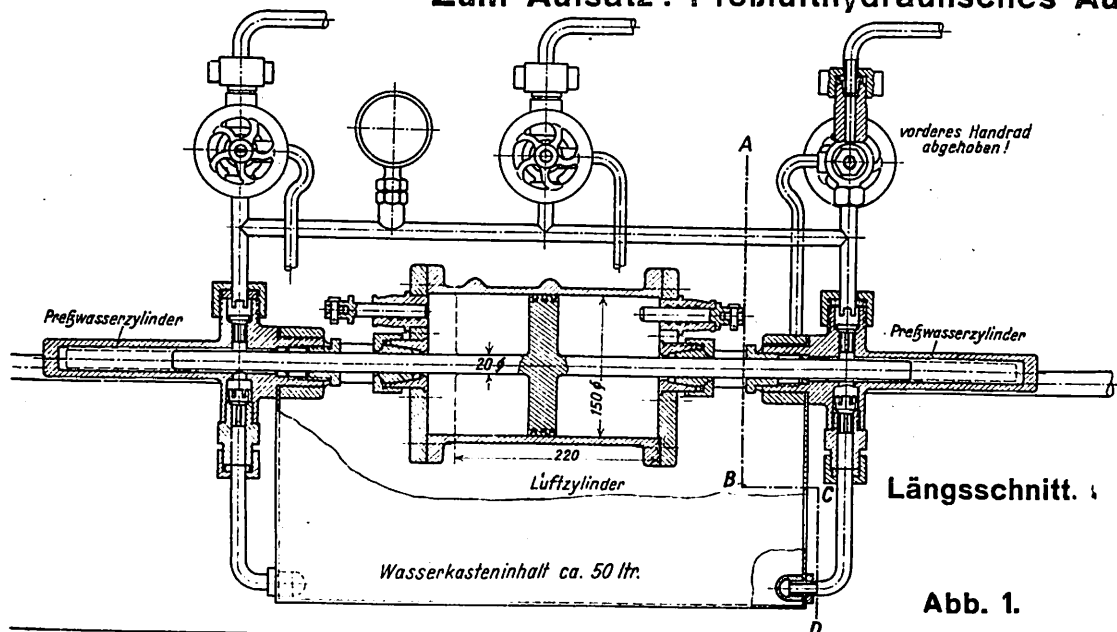


Abb. 7.



Zum Aufsatz: Preßlufthydraulisches Aufgleisgerät.



1927, Taf. 40.

Abb.3 Personalstände
des gesamten Bau- und Bahnerhaltungs-Dienstes
der Österr. Bundesbahnen.

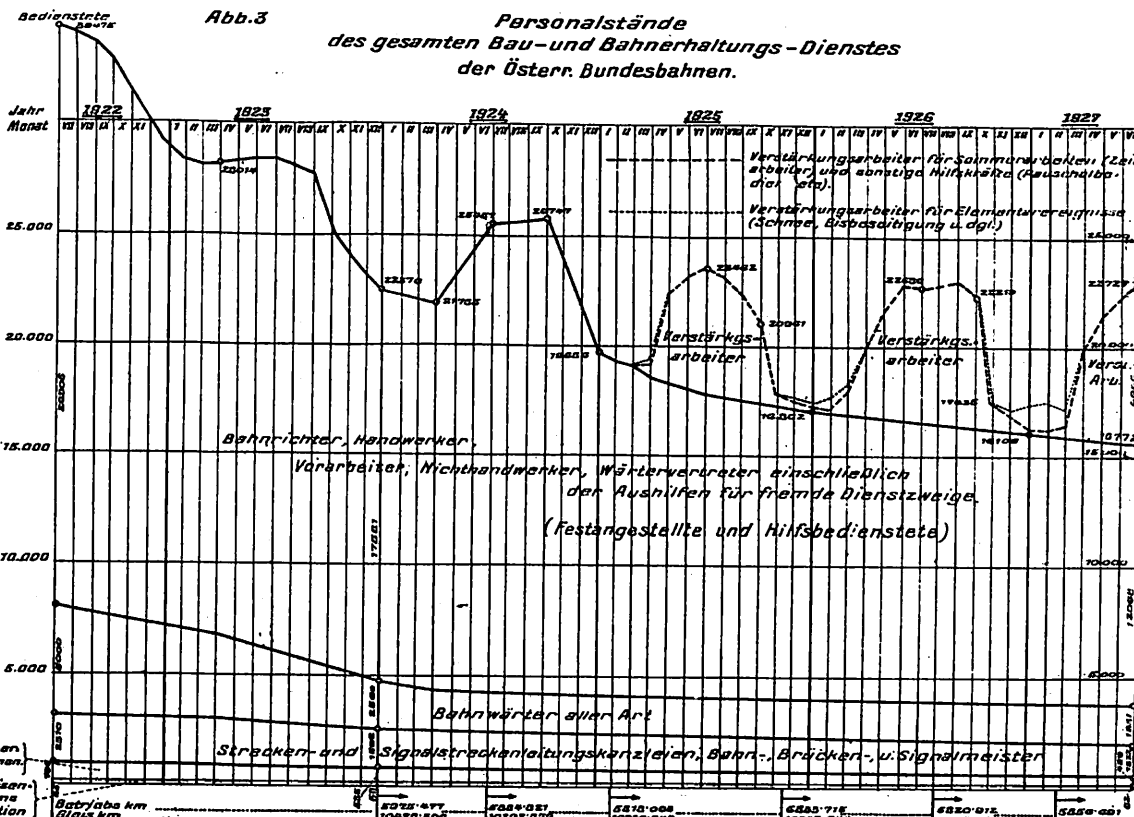
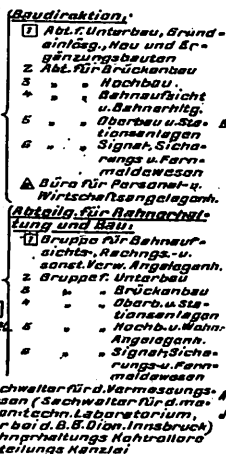
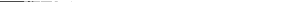
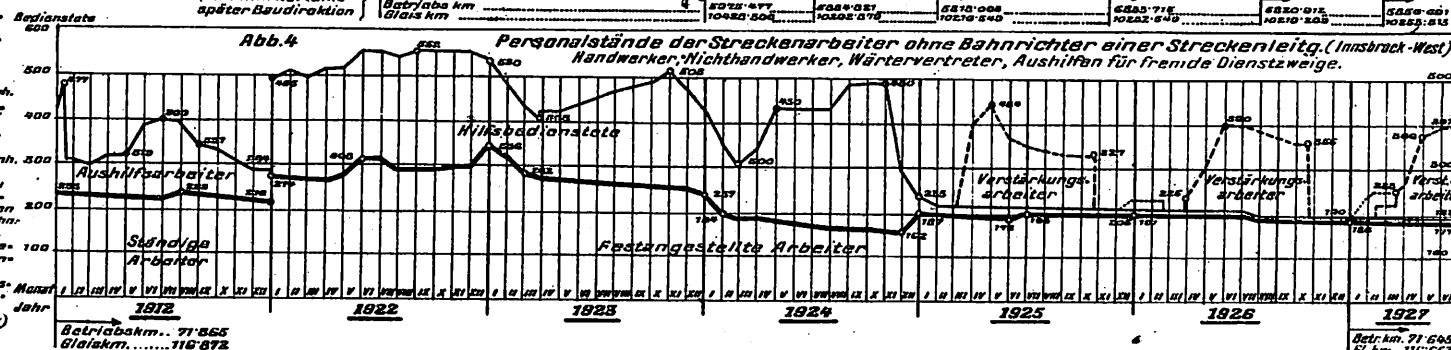


Abb.4  **Personalstände der Streckenarbeiter ohne Bahnrichter einer Streckenleitg. (Innsbruck-West)**
Handwerker, Nichthandwerker, Wärttervertreter, Aushilfen für fremde Dienstzweige.



Zum Aufsatz: Der Oberbau der Österreichischen Bundesbahnen.
Oberbau mit Schienen Form A und Spannplattenbefestigung auf Holz Querschwellen.

Abb. 1. Querschnitt der Schienen und der Laschen.
(1 : 2,5.)

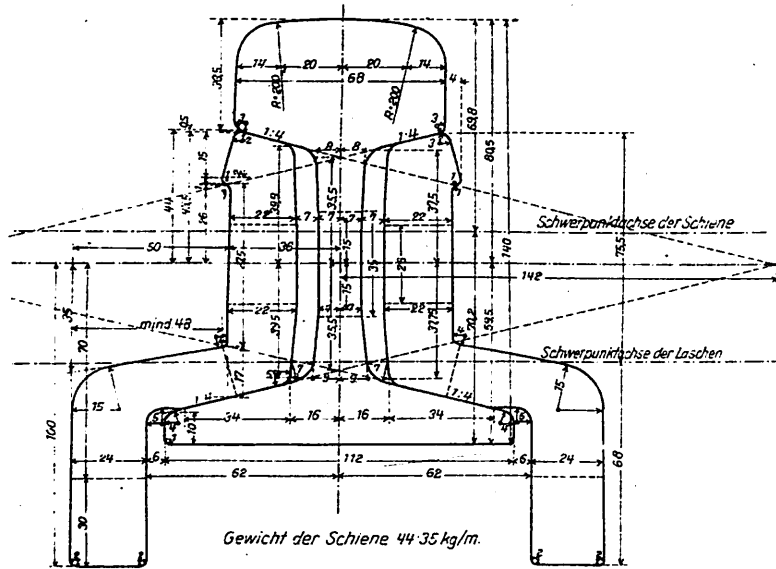


Abb. 2. Mittelplattenbefestigung.
(1 : 2,5.)

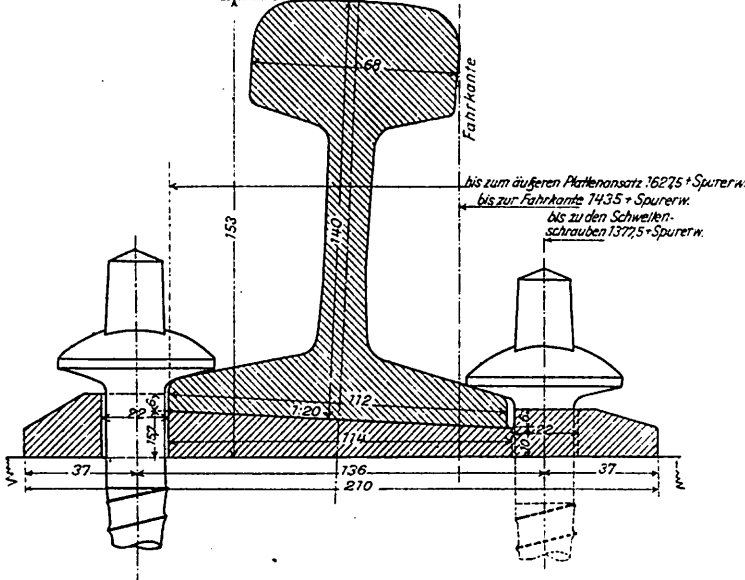


Abb. 3. Spannplattenbefestigung. (1 : 2,5) (Querschnitt A B der Abb. 4.)

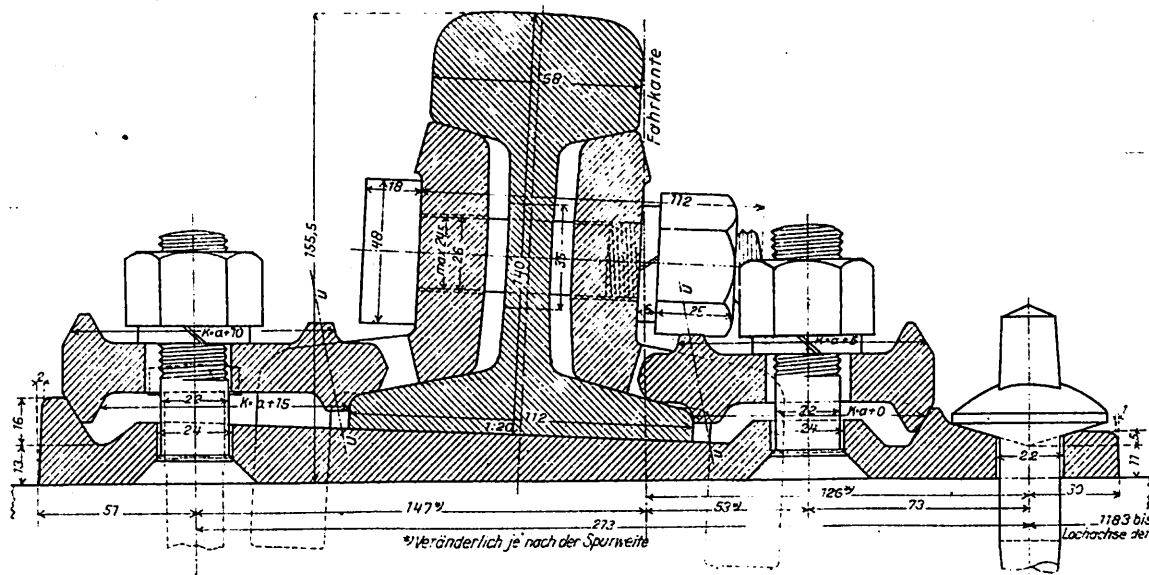


Abb. 8. Schwellenschraube.
(1 : 2,5)

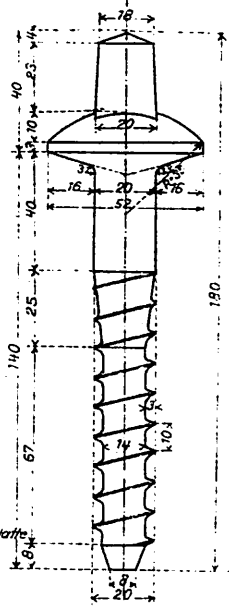


Abb. 4. Schienenstoßverbindung. (1 : 5.)

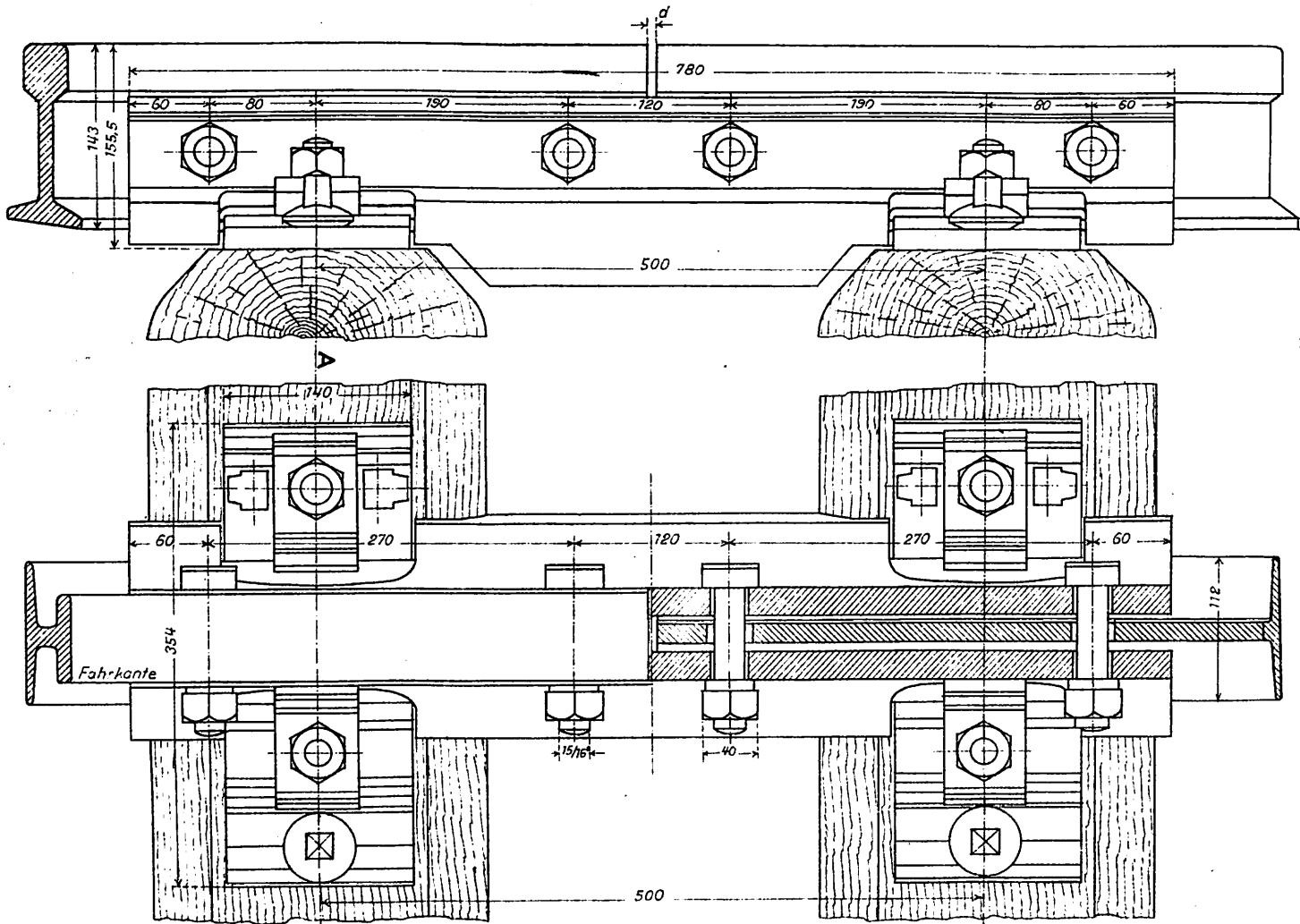


Abb. 6. Spannplatte Form A/X a. (1 : 2,5)

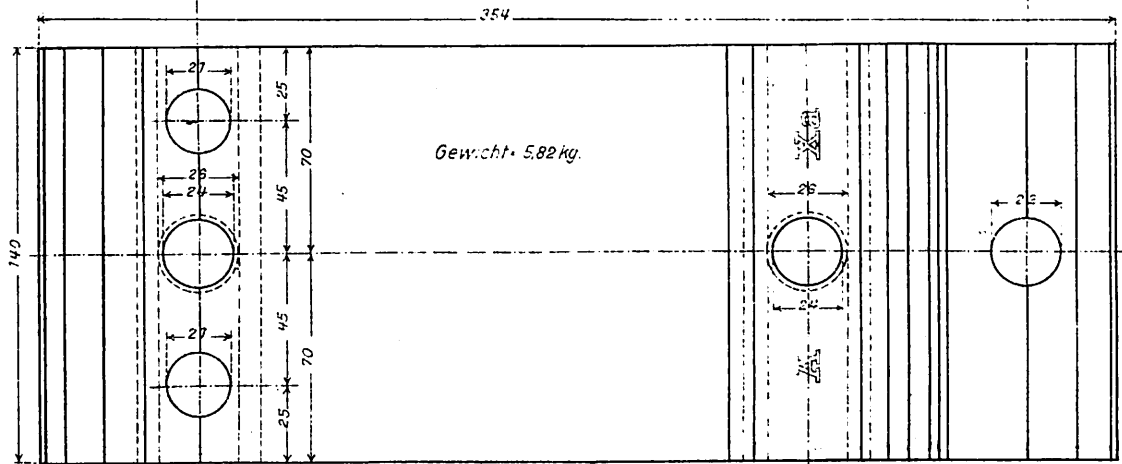


Abb. 9. Achtkantnagel.
(1 : 2,5)

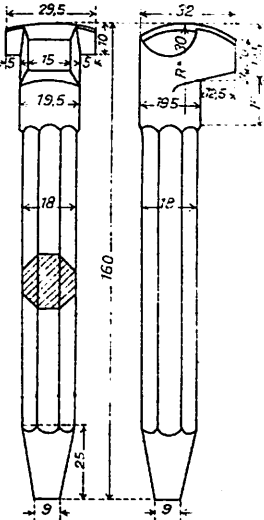


Abb. 5. Laschenschraube. Form A.
(1 : 2,5)

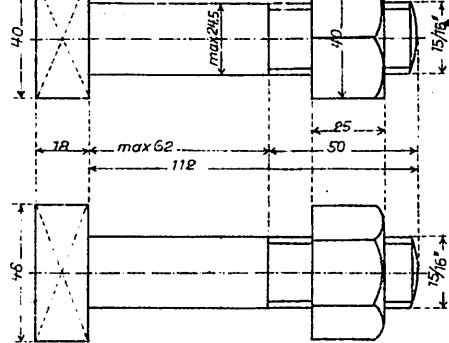


Abb. 11. Klemmplättchen 10/15.
(1 : 2,5)

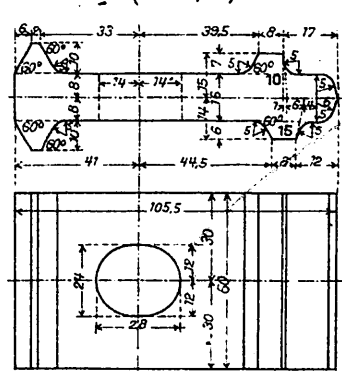


Abb. 12. Klemmplättchen 5/0.
(1 : 2,5)

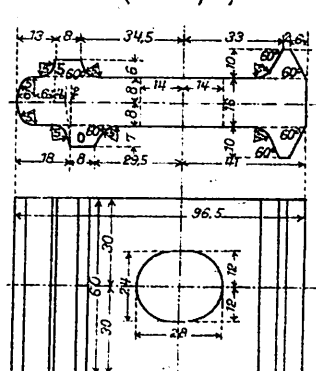


Abb. 10. Fußschraube.
(1 : 2,5)

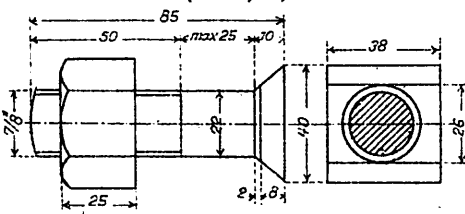


Abb. 13. Bohrung der Schwellen für Spannplatten (1 : 10)

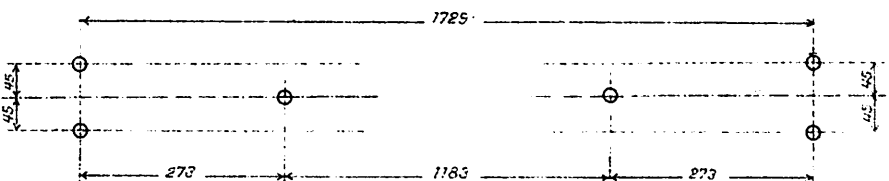


Abb. 7. Schwellen und Plattenaustellung für 15 m. lange Schienen.

a) Für gerade Strecken und Bogen R > 400 m. in Neigungen von 0 bis 10‰. b) Für gerade Strecken und Bogen R > 400 m. in Neigungen über 10‰ und für alle Bogen R ≤ 400 m.

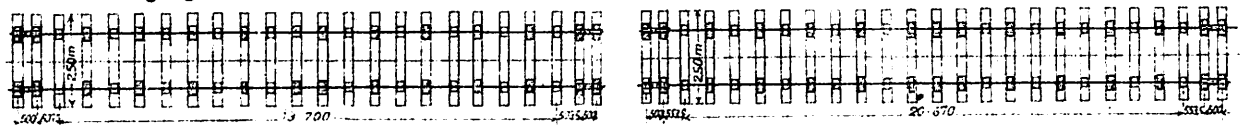
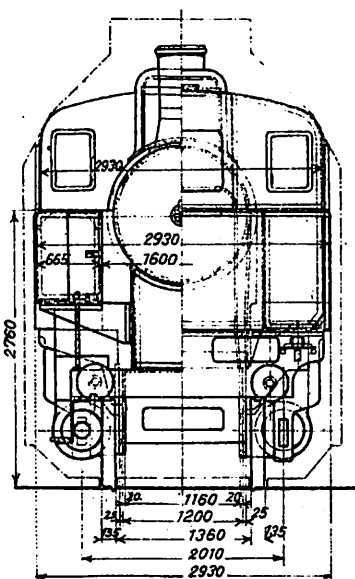
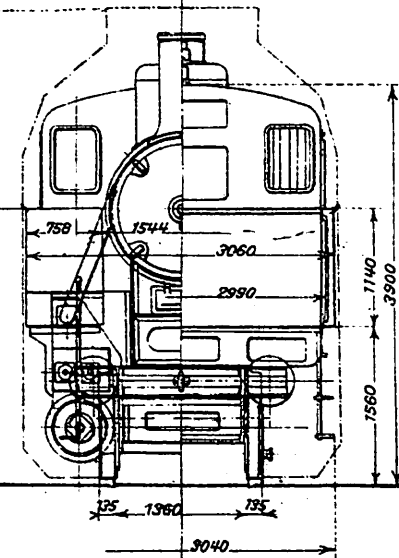


Abb. 2. D Zwillings - Heißdampf - Tender - Verschiebelokomotive, Reihe 478.

Maßstab 1 : 75.

[illegible]

Maßstab 1 : 75.

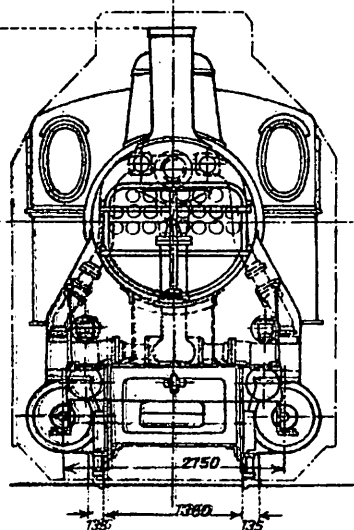
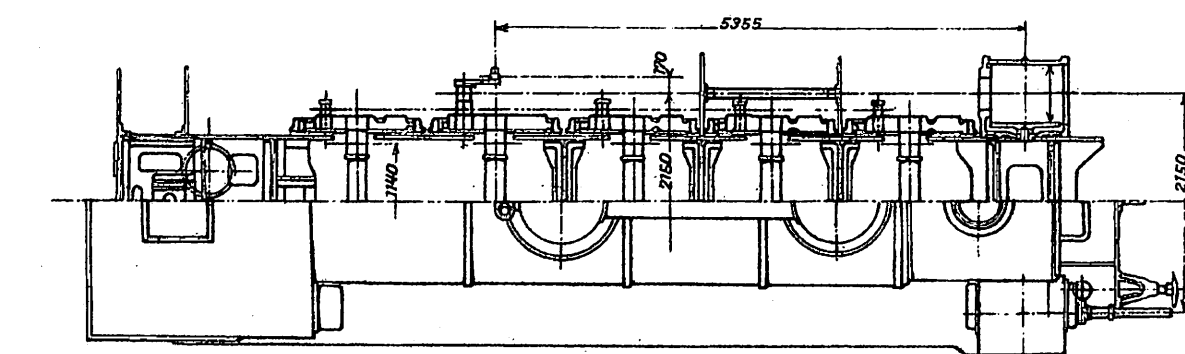
[illegible]

Abb. 1. 1 D 1 Zweizylinder - Zwillings - Heißdampf - Schnellzuglokomotive. Reihe 670, mit Lentz-Ventilsteuerung.
Maßstab 1 : 75.

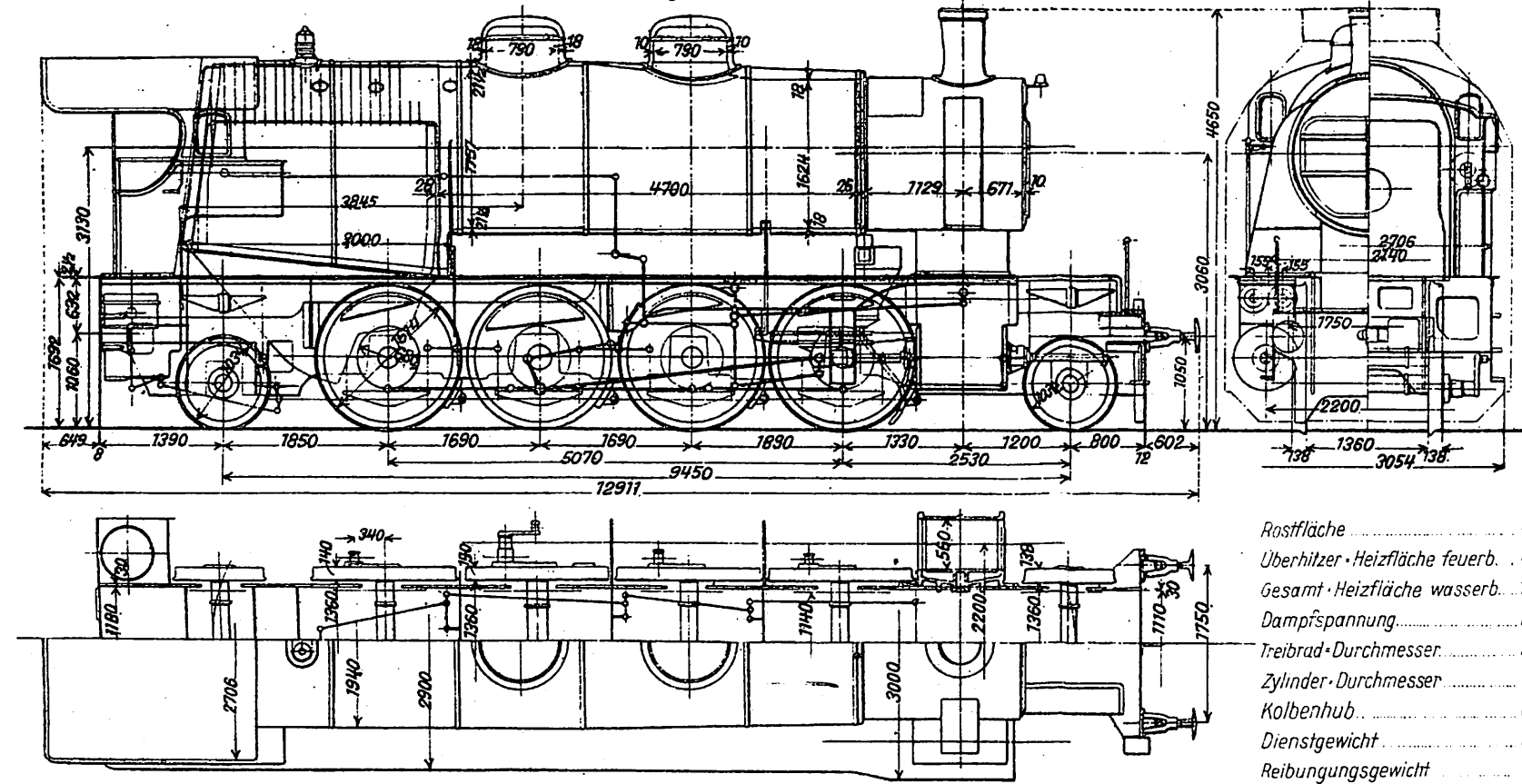


Abb. 2. E Verbund - Güterzuglokomotive, Reihe 180, Maßstab 1 : 75.

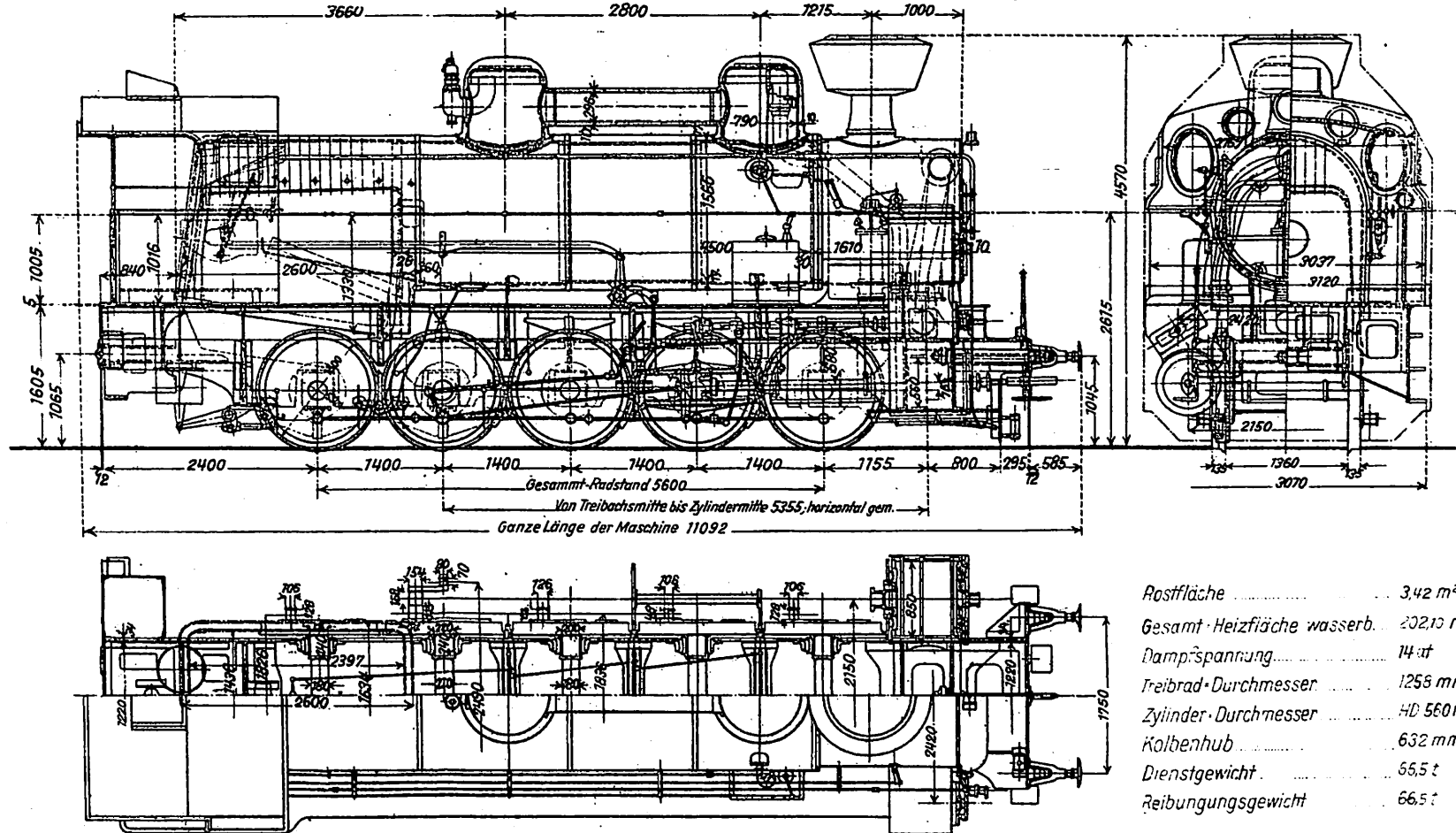


Abb. 3. 1 D 1 Heißdampf - Vierzylinder - Verbund - Schnellzuglokomotive, Reihe 470.
Maßstab 1 : 75.

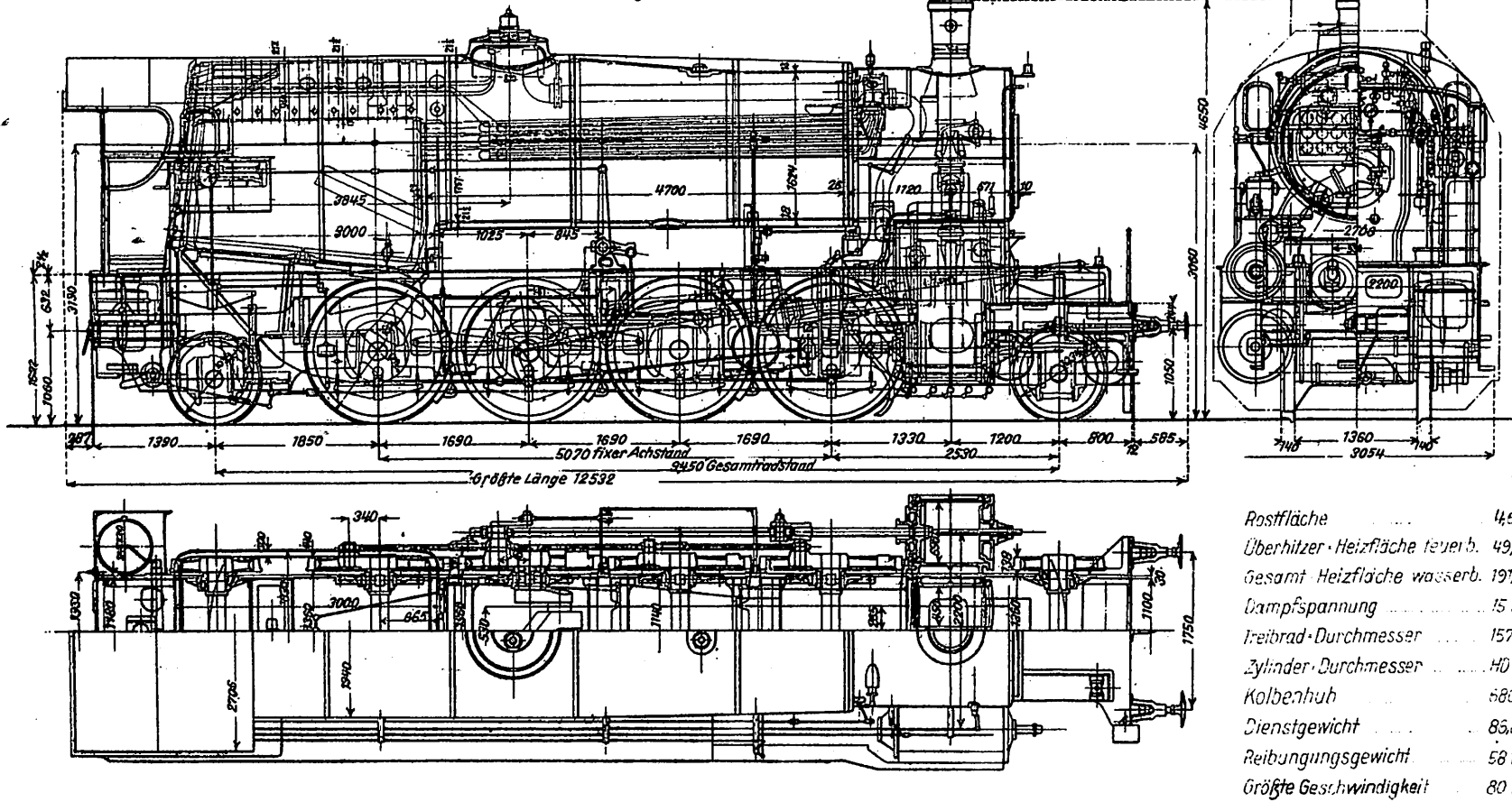
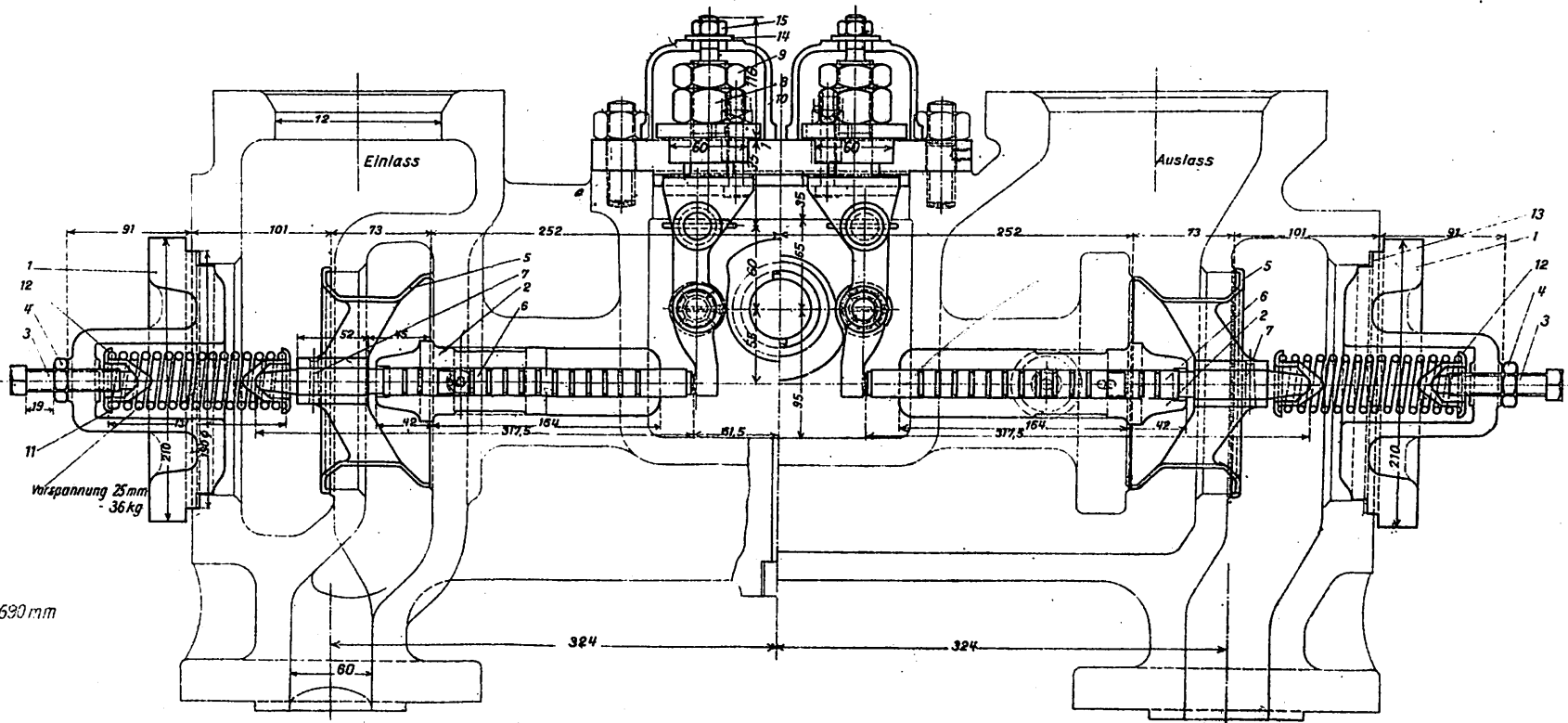


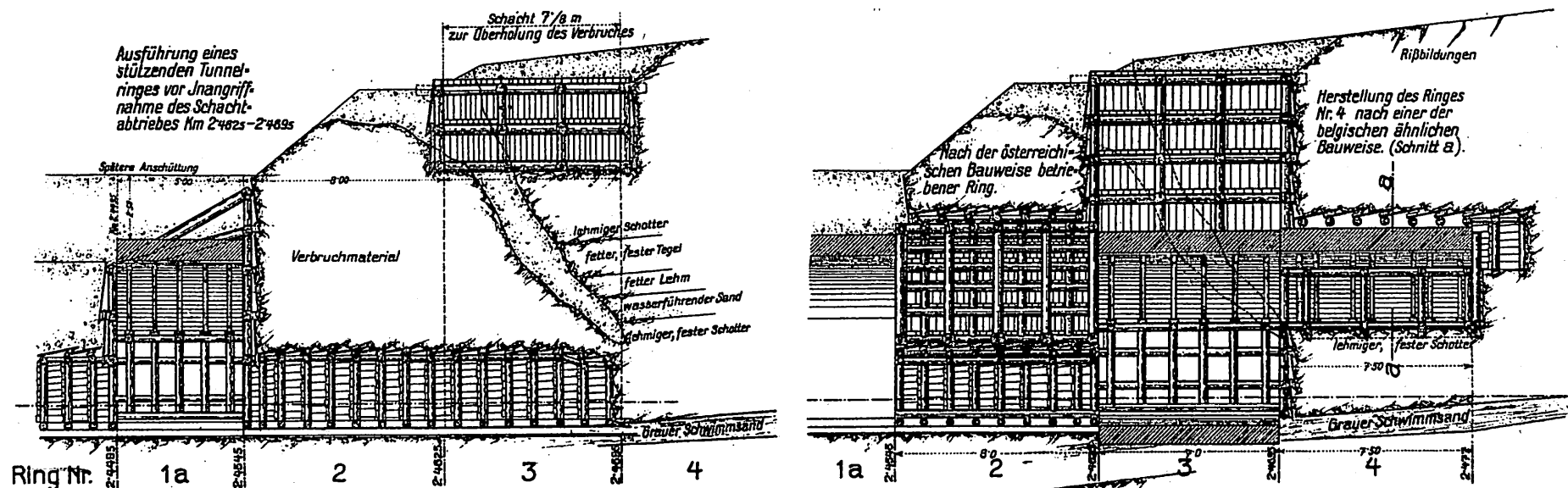
Abb. 4. Innere Ventilsteuerung.



Zum Aufsatz: Der Bau des Hochstraßentunnels der Eisenbahnlinie Friedberg - Pinkafeld.

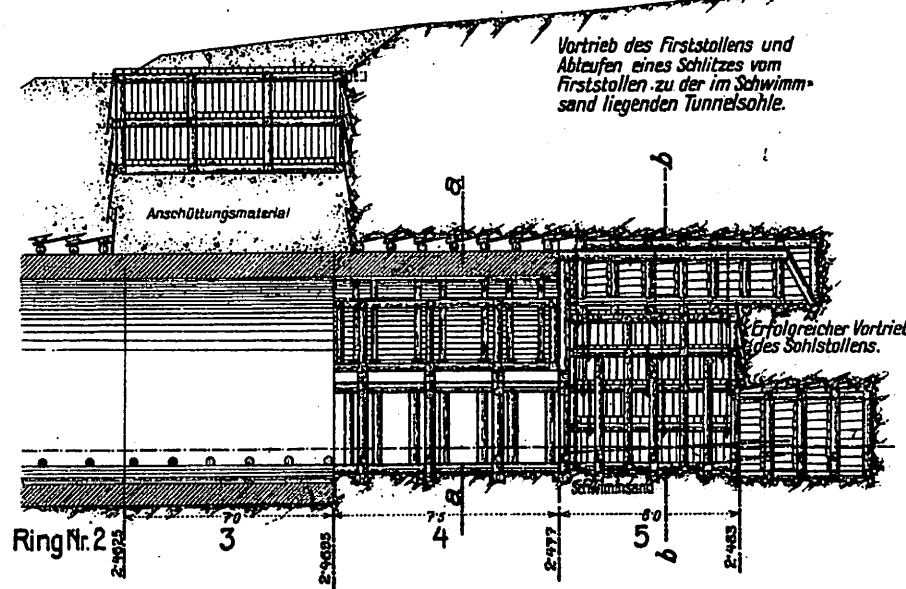
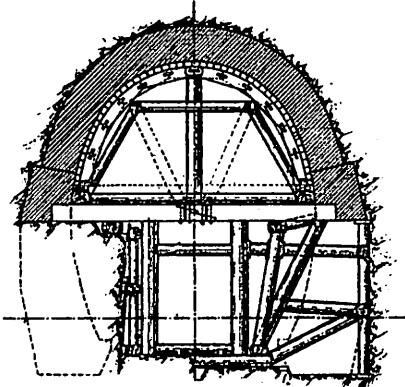
Überholung des Verbruches auf der Tunnelleingangsseite.

Maßstab 1 : 250.



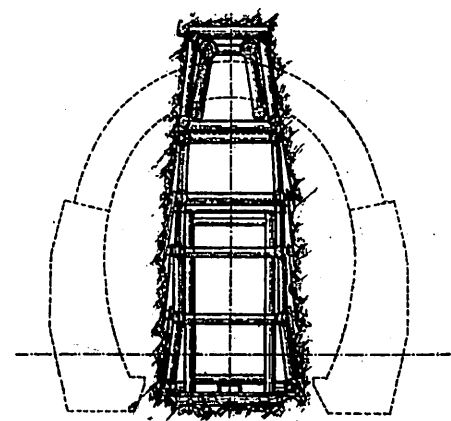
Ring 4.

Schnitt a - a.



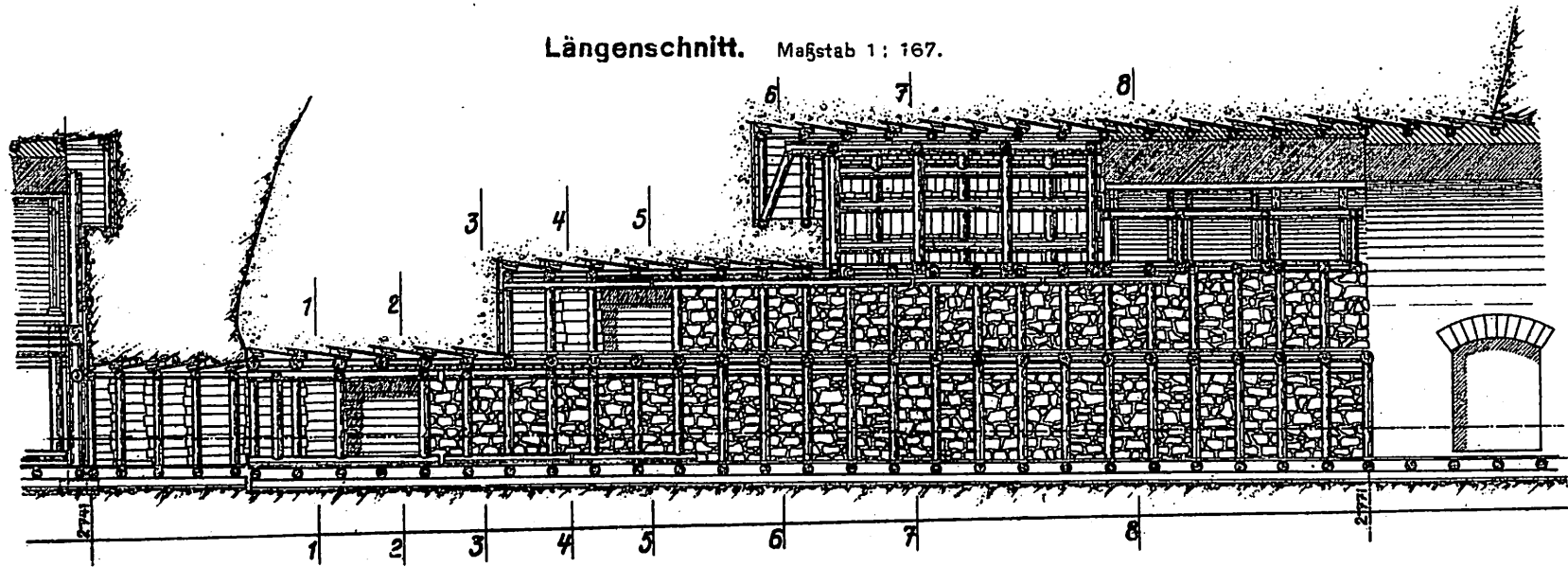
Ring 4 und 5.

Schnitt b - b.



Zum Aufsatz: Der Bau des Hochstraßentunnels der Eisenbahnlinie Friedberg - Pinkafeld. **Bewältigung des Verbruches von km 2,741 bis 2,771.**

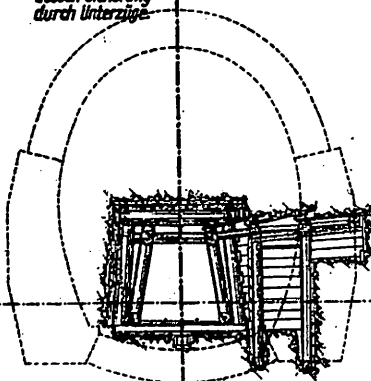
Längenschnitt. Maßstab 1:167.



Querschnitte.

Rekonstruktion
des verdrückten
Sohlstollens und
dessen Sicherung
durch Unterzüge.

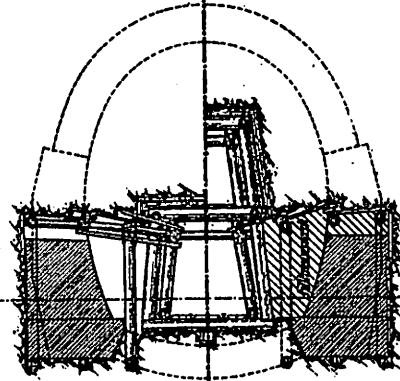
Ausbruch eines Quer-
schlages vom Sohl-
stollen aus.



Schnitt 1 - 1. Schnitt 2 - 2.

Mauerung des unteren
Widerlagerteiles.

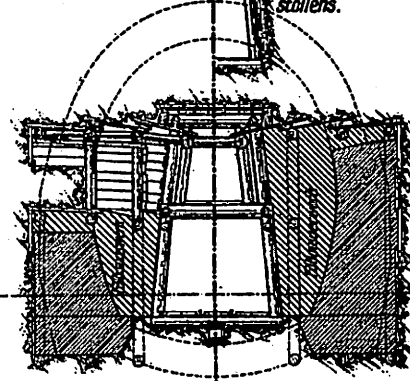
Füllmauerwerk zwischen
Widerlager und Sohl-
stollen, Vortrieb des
Mittelstollens.



Schnitt 3 - 3. Schnitt 4 - 4.

Ausbruch eines
Querschlages vom
Mittelstollen aus.

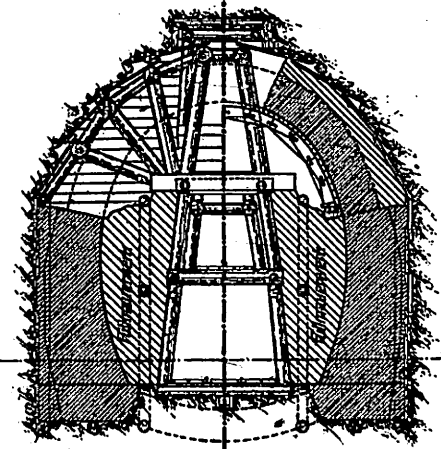
Mauerung des oberen
Widerlagerteiles samt
Füllmauerwerk,
Vortrieb des First-
stollens.



Schnitt 5 - 5. Schnitt 6 - 6.

Ausbruch der Kalotte.

Mauerung der Kalotte.



Schnitt 7 - 7. Schnitt 8 - 8.

Zum Aufsatz: Neuerungen auf dem Gebiete des Signalwesens.

Abb. 1. Bahnhof Stams. Kraftanlage.

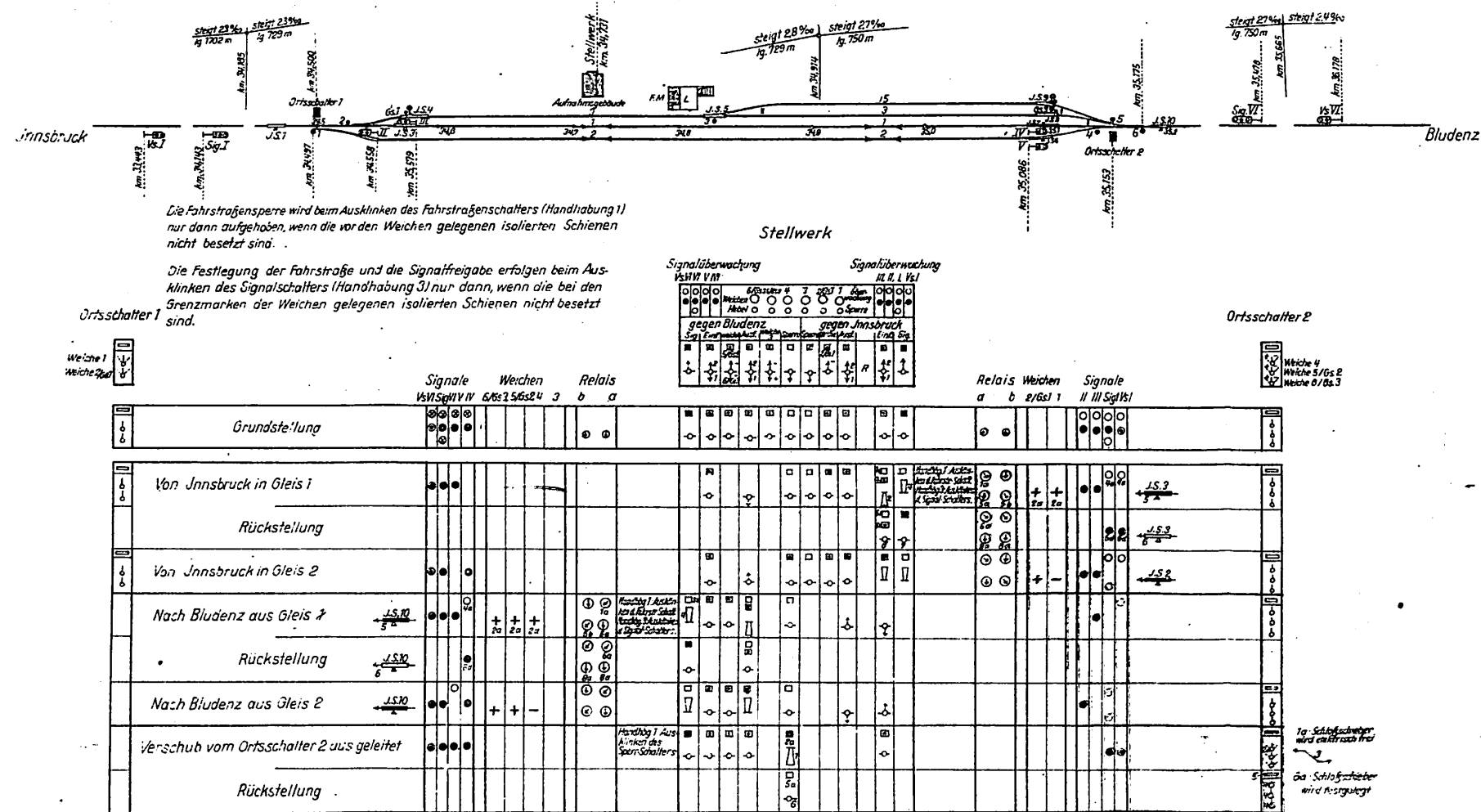


Abb. 2. Grundsätzliche Schaltanordnung des Relais Stromkreises mit besonderer Berücksichtigung des Schutzes gegen Fremdströme.

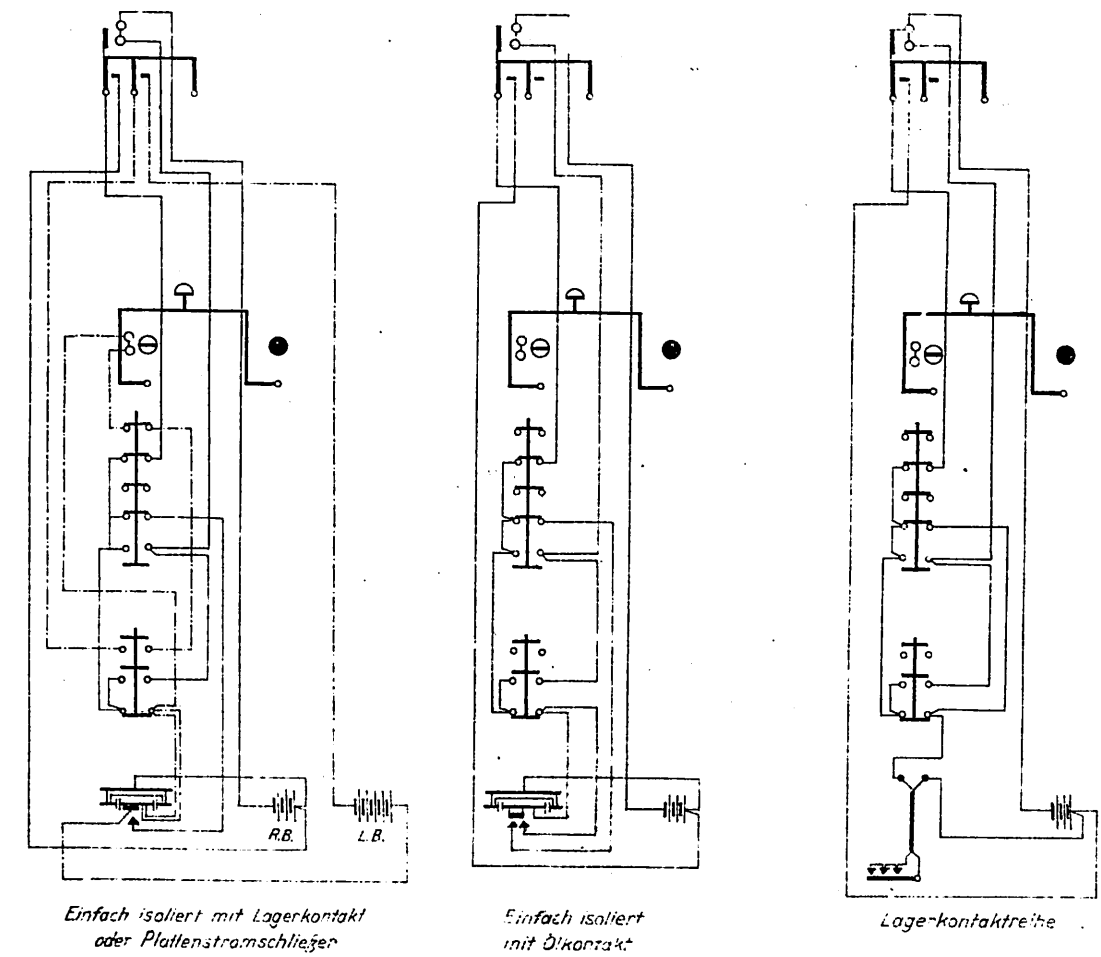


Abb. 3. Schaltanordnung für Blocklinien bei elektrischem Betrieb.

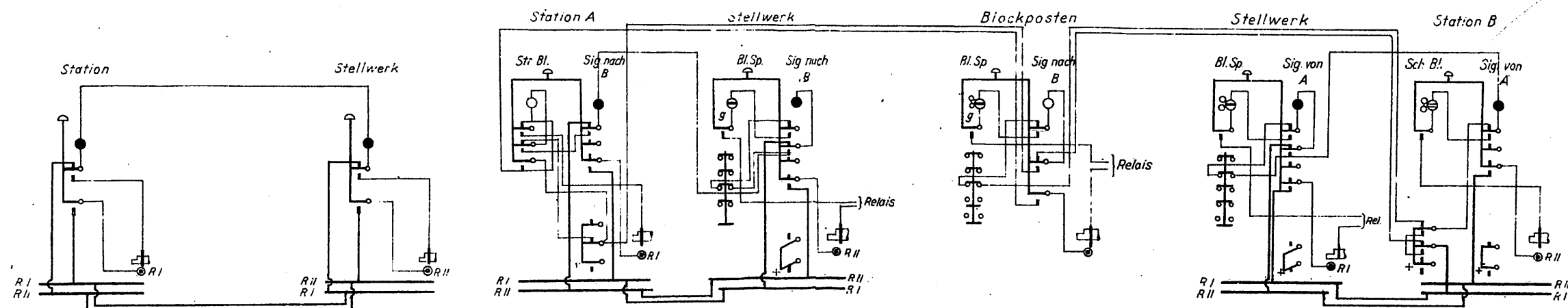
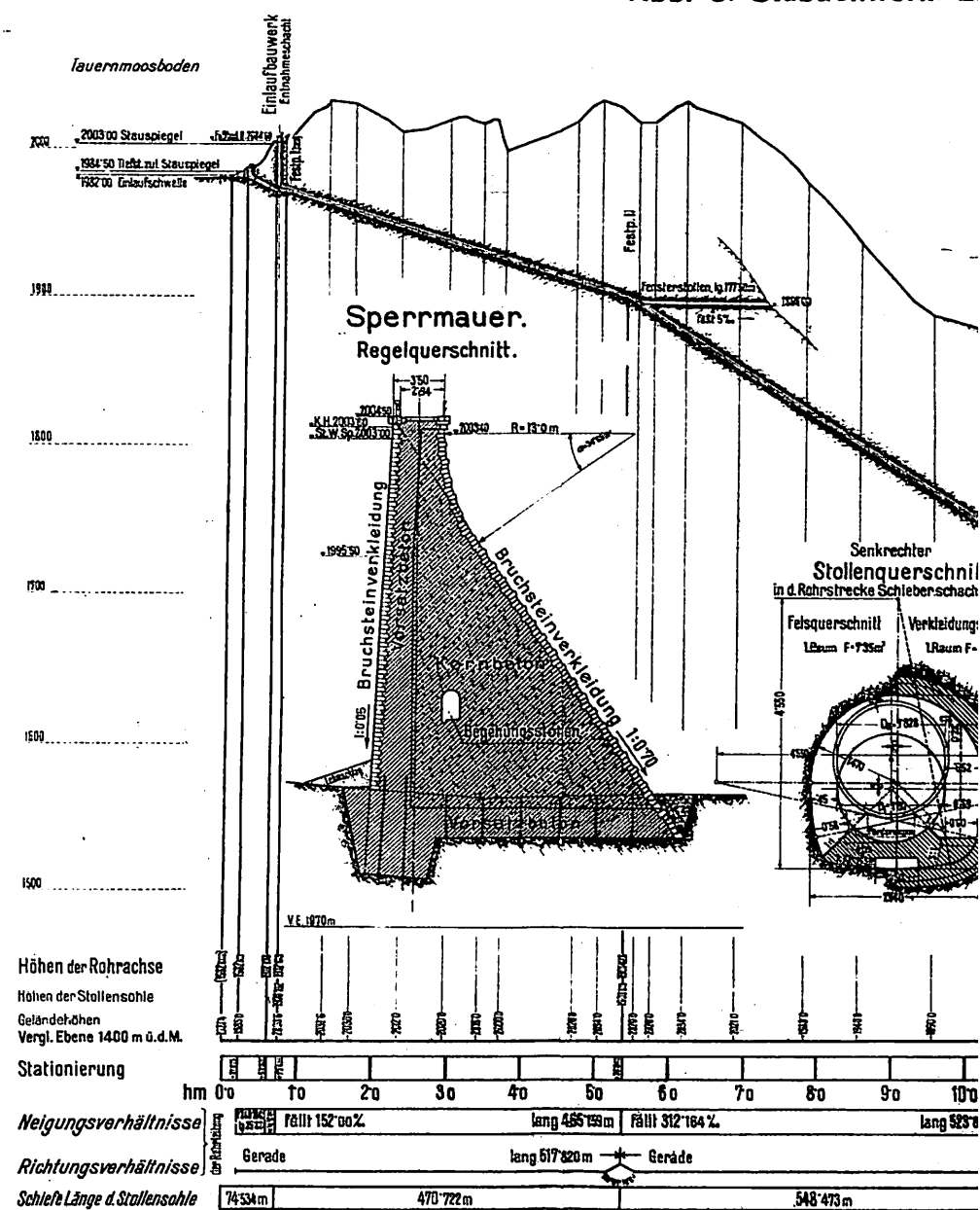
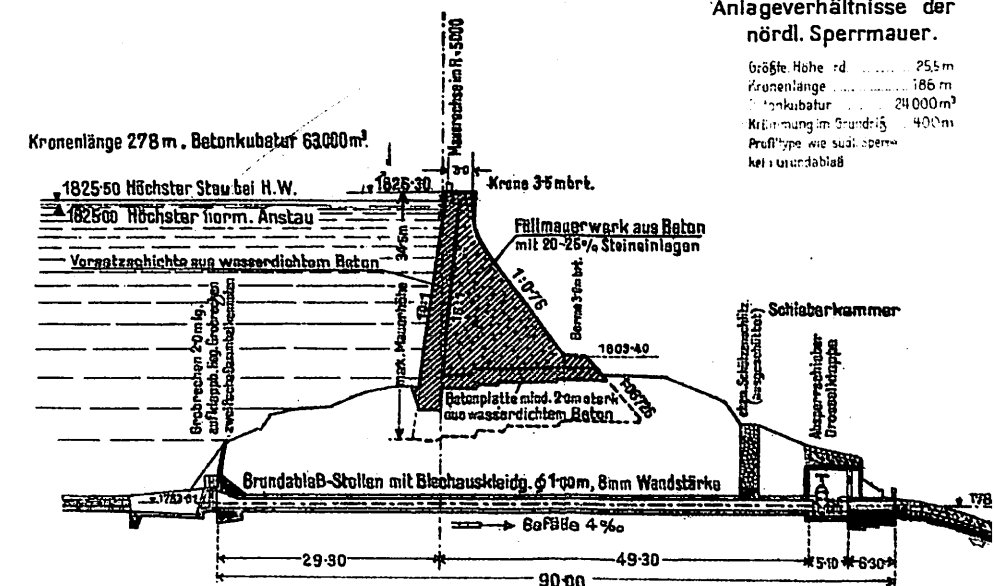


Abb. 5. Stubachwerk. L



Anlageverhältnisse der nördl. Sperrmauer.



Querschnitt durch den Stollen.

Querschnitt durch den Stollen.

2.60

1.70

1.20

60cm

8.60m

Sockel

Dienststahl

Nahverhältnisse des

Abb. 4. Mallnitzwerk. Längenschnitt.

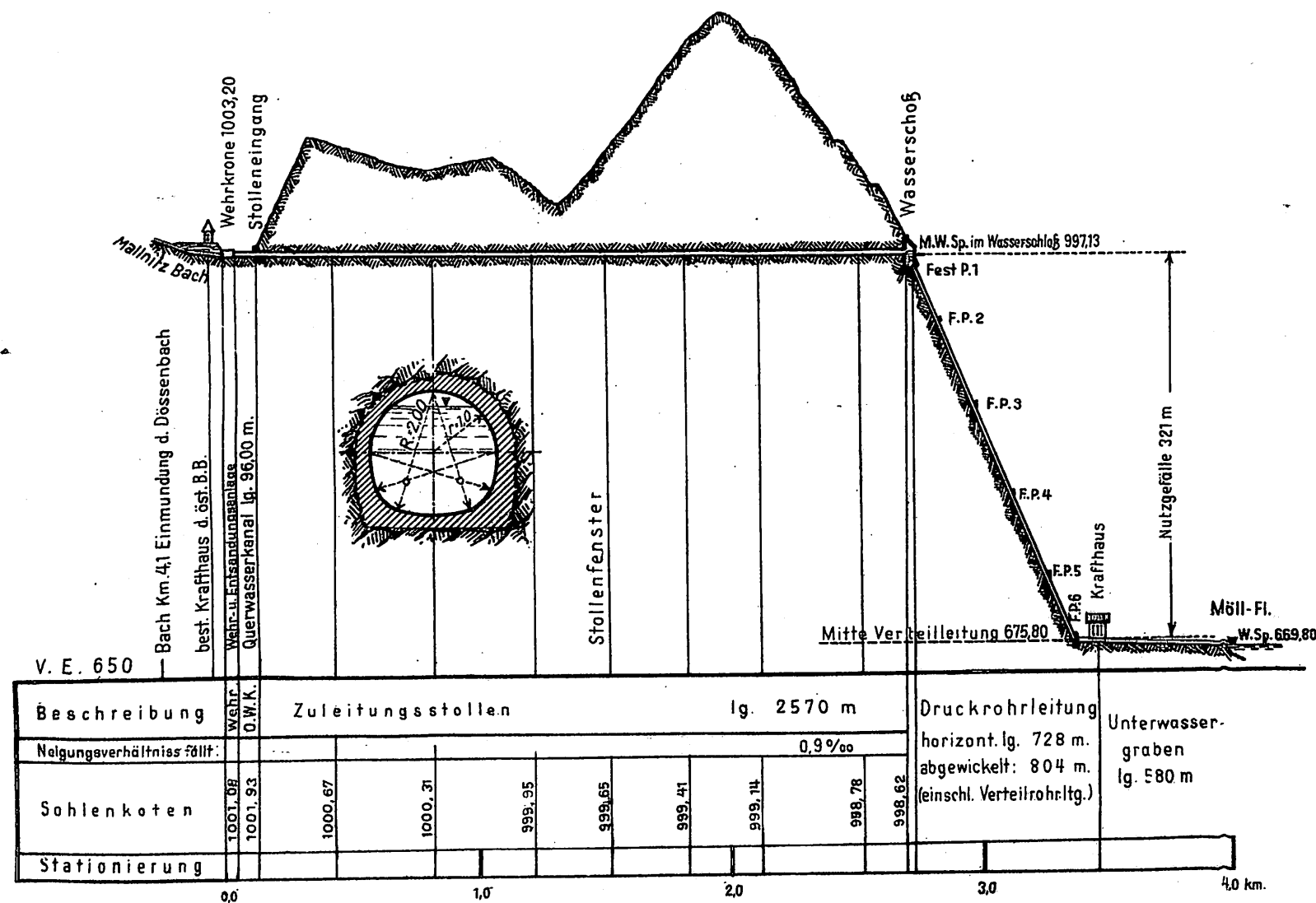


Abb. 5. Stubachwerk. Längenschnitt.

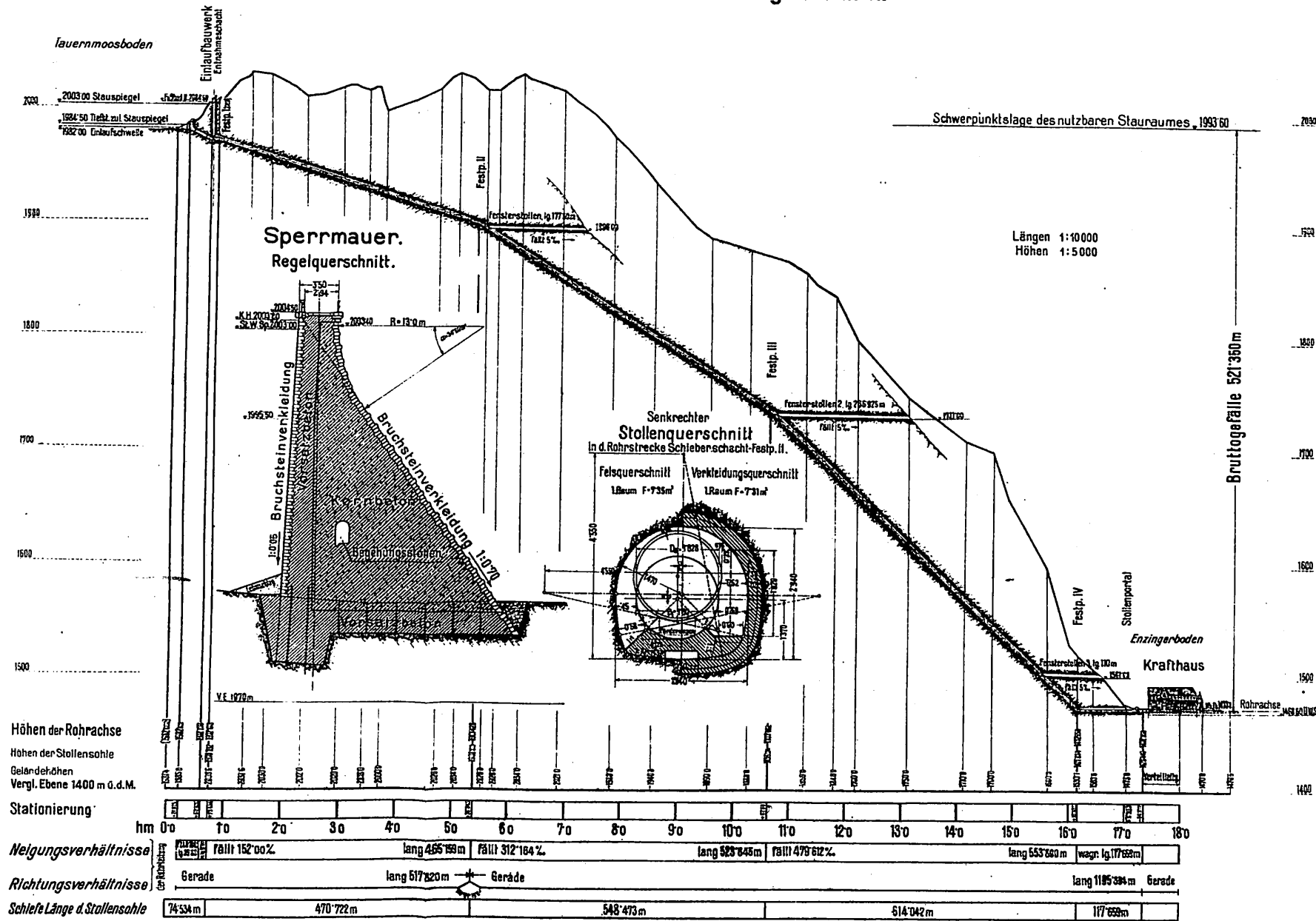


Abb. 3. Spullerseewerk. Schnitt durch die südl. Sperrmauer und den Grundablass.

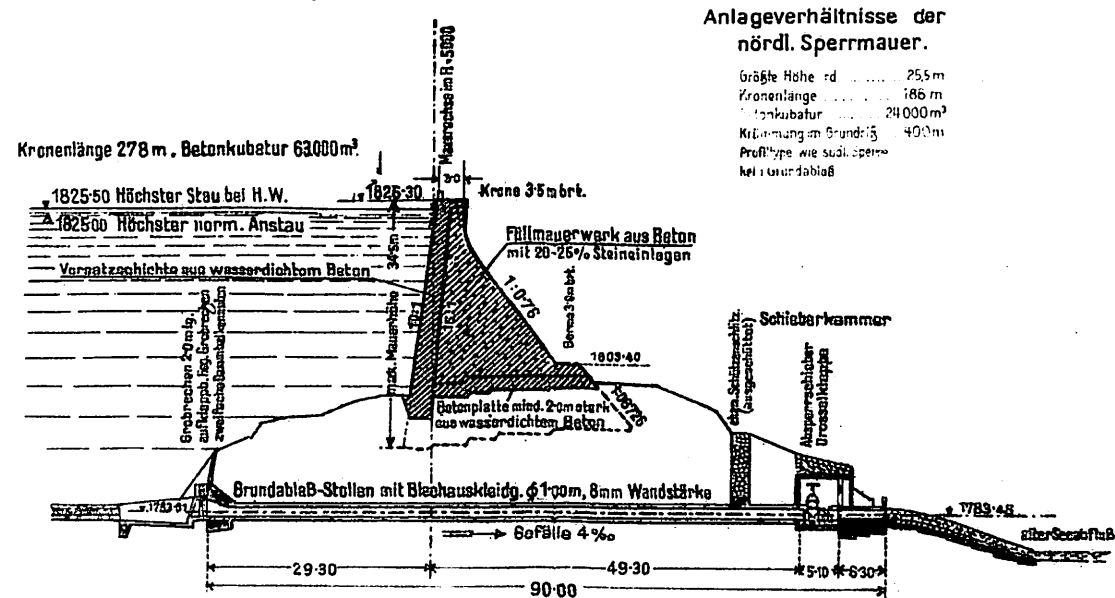


Abb. 6. Spullerseewerk. Lageplan.



Abb. 8. Mallnitzwerk. Lageplan.

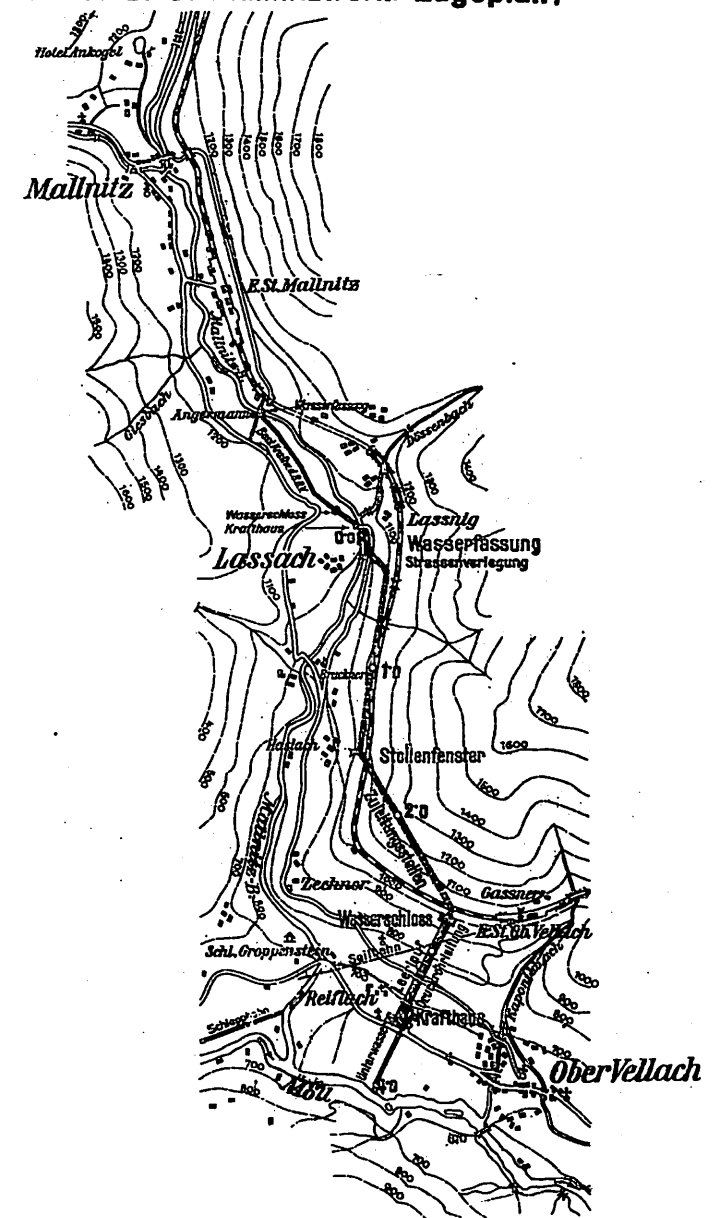


Abb. 7. Stubachwerk. Lageplan.

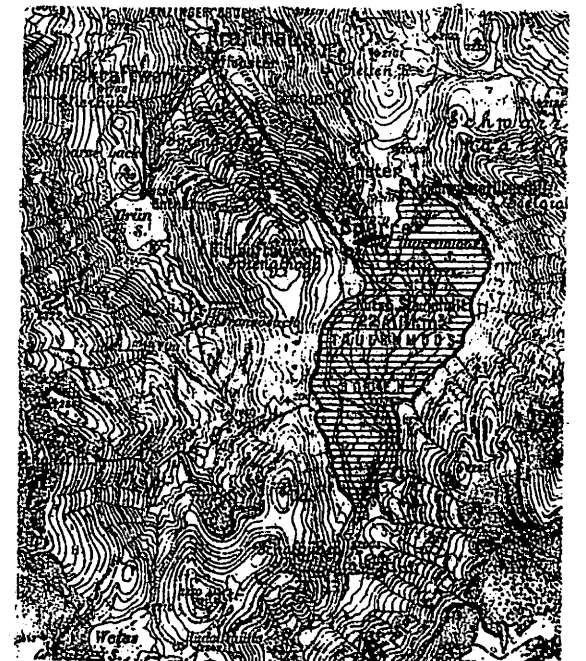


Abb. 1. Unterwerk Zirl. Erdgeschoß Grundriß.

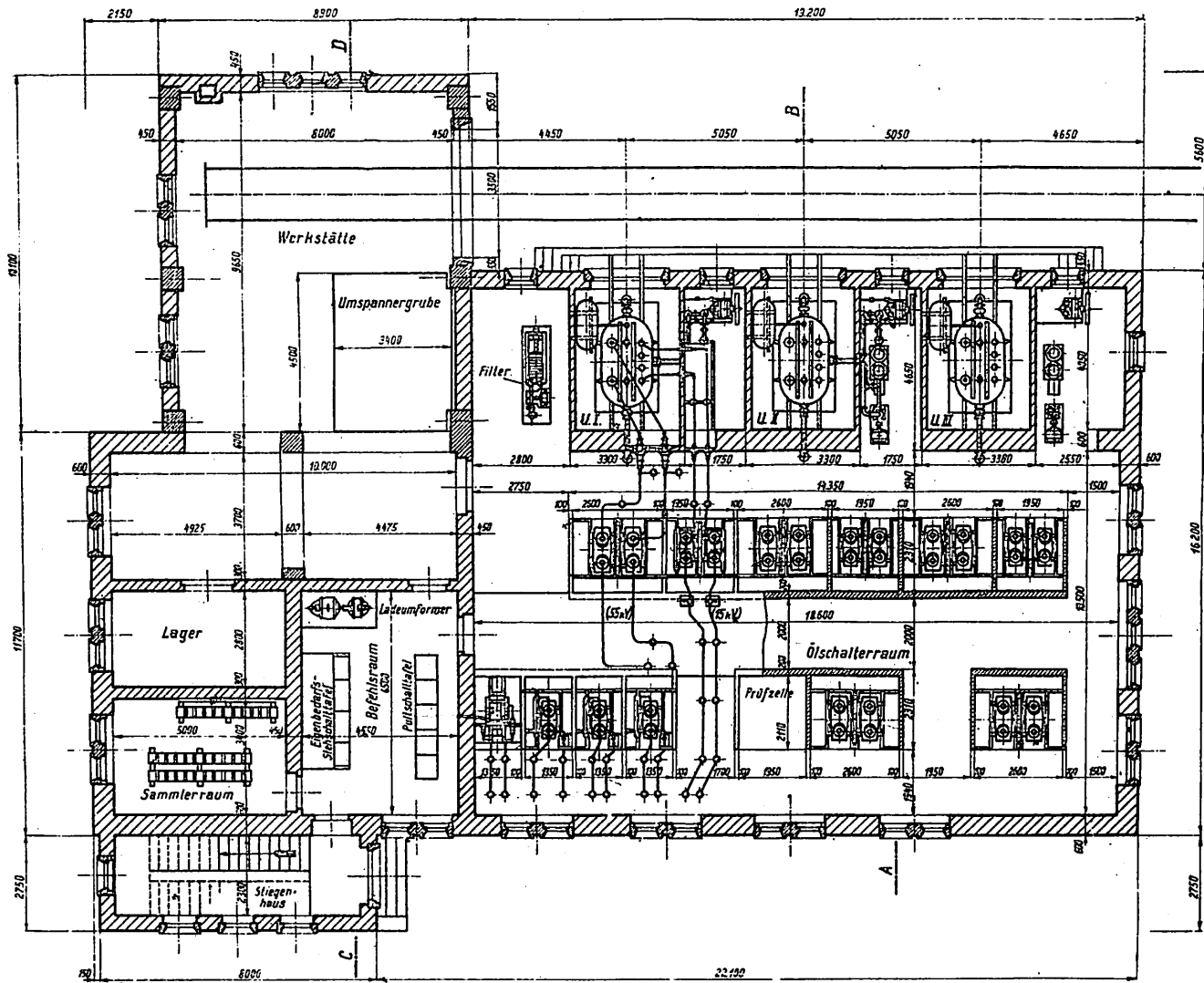
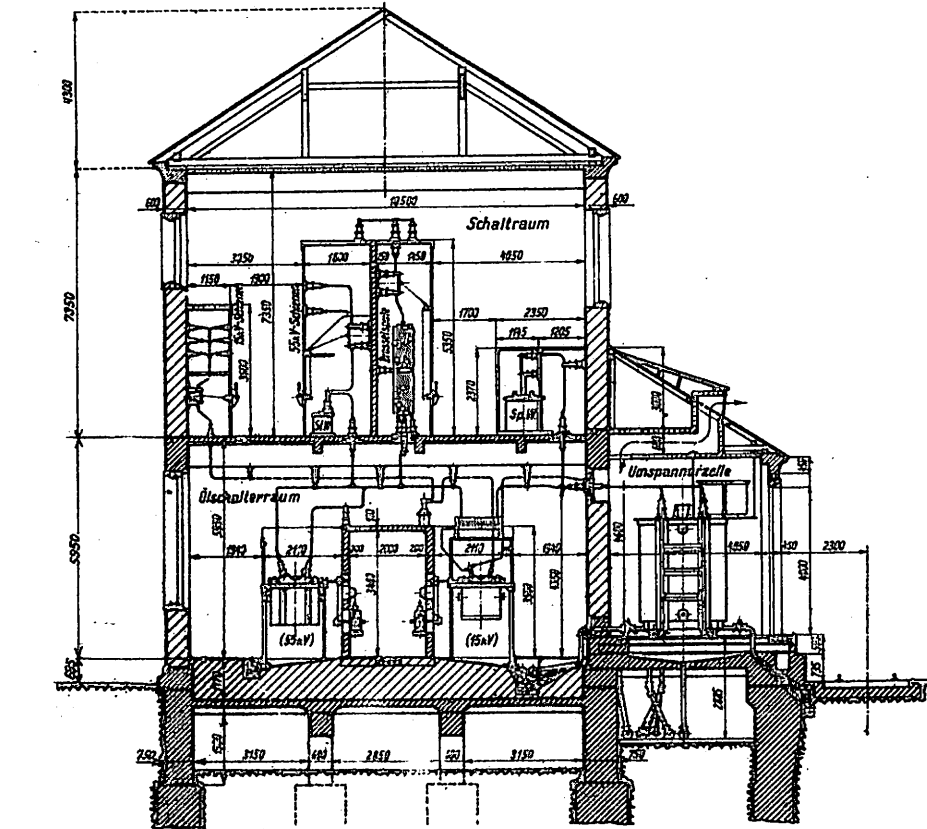


Abb. 2. Unterwerk Zirl. Querschnitt.



Zum Aufsatz : Elektrisierung der Österreichischen Bundesbahnen. Kraftwerke und Unterwerke.
Abb. 3. Spullerseewerk, Krafthaus. Grundriß vom Erdgeschoß.

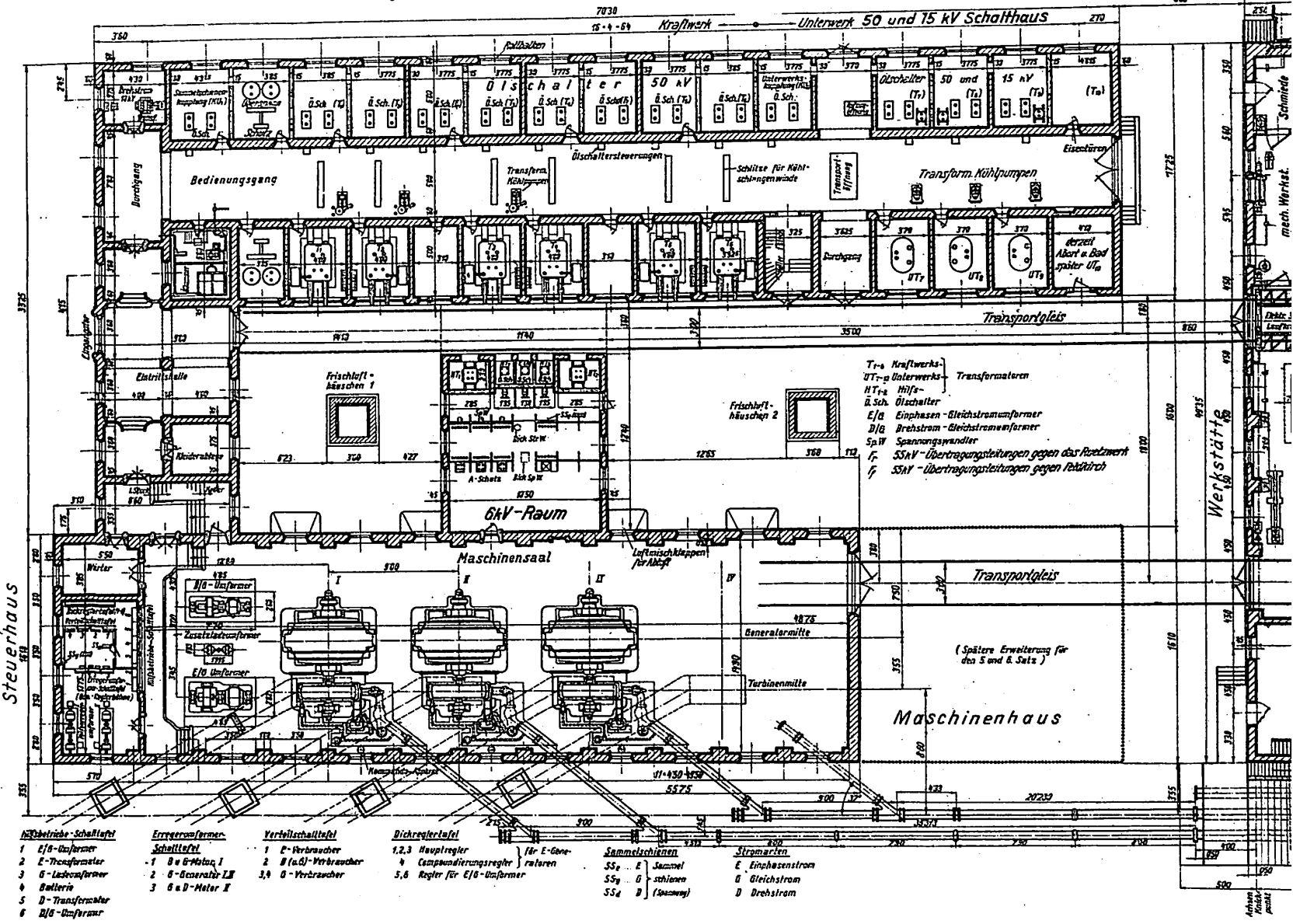


Abb. 4. Schaltbild der Hochspannungskreise im Spullerseewerk und Unterwerk Danöfen

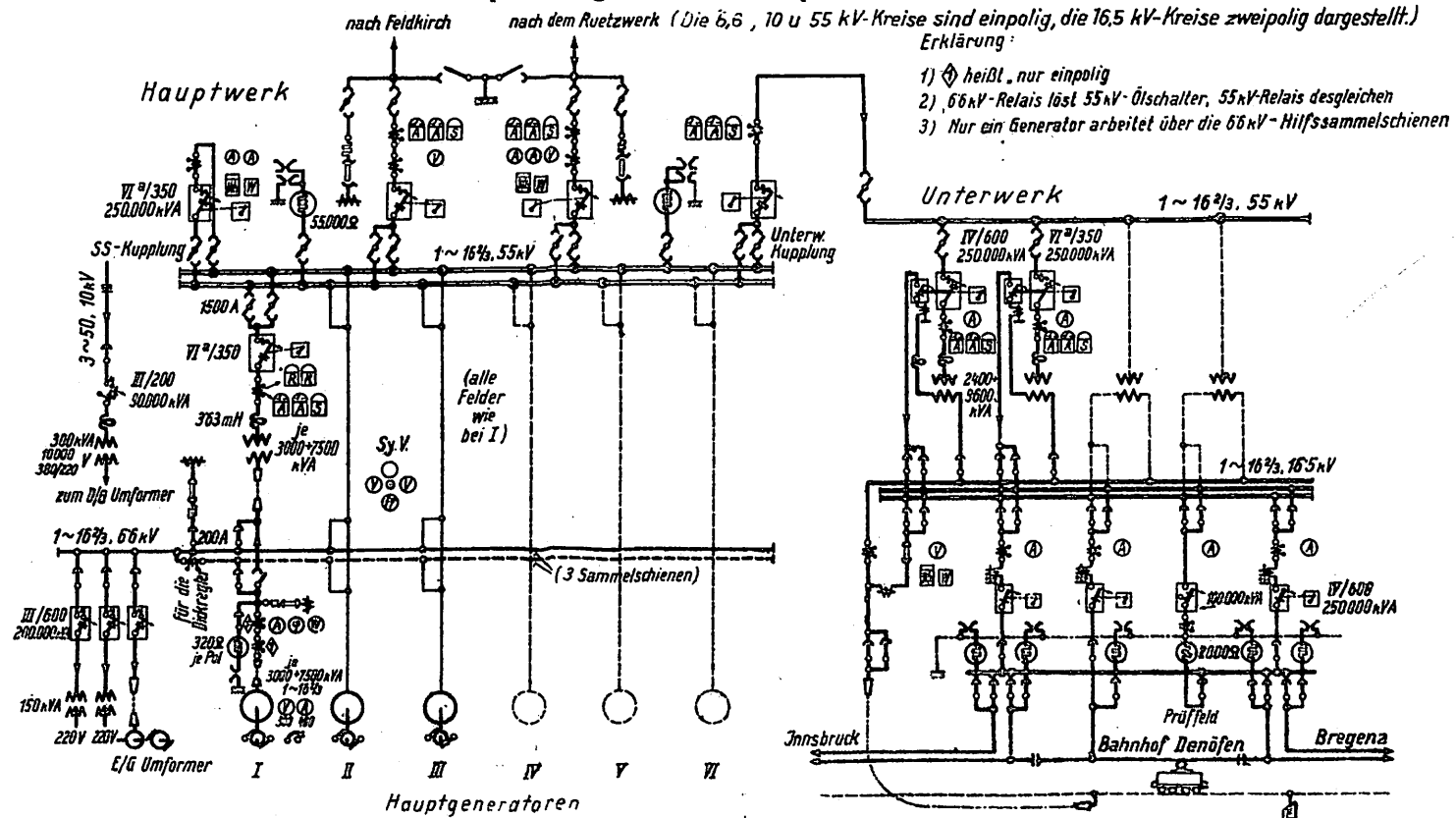
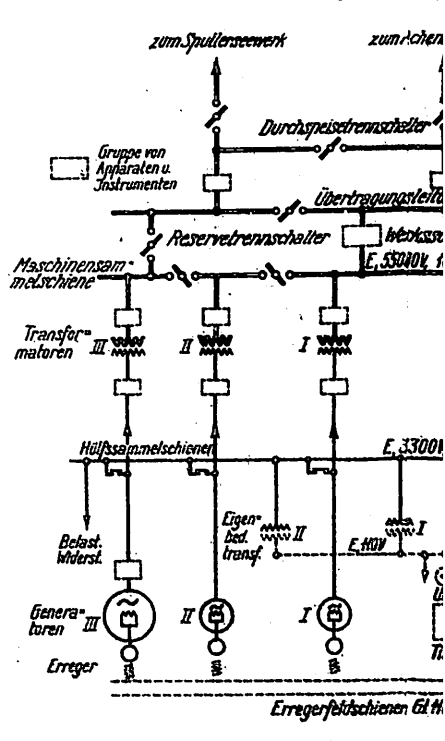


Abb. 5. Ruetzwerk : Vereinfachtes Schaltbild der Hochspannung



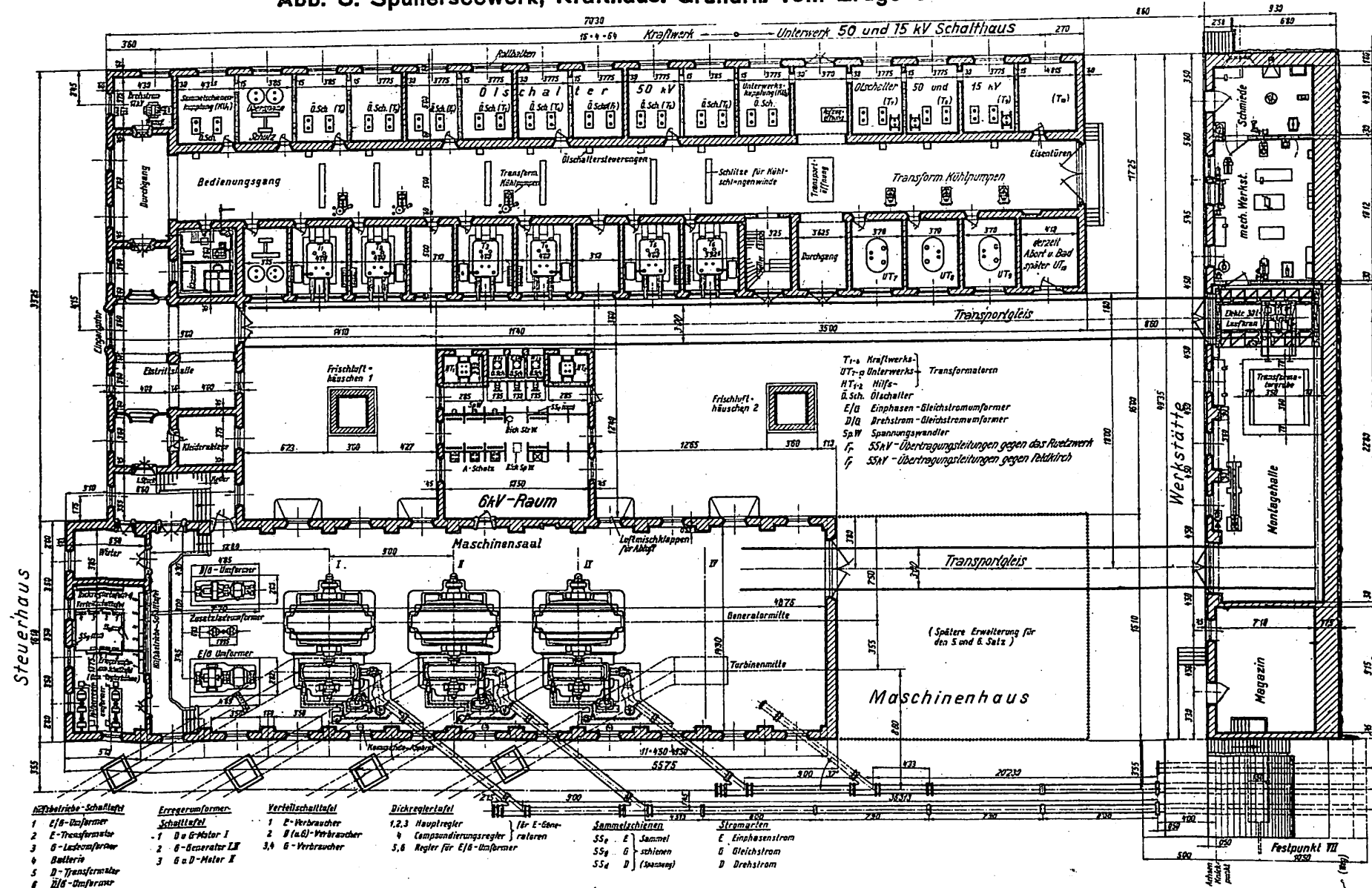
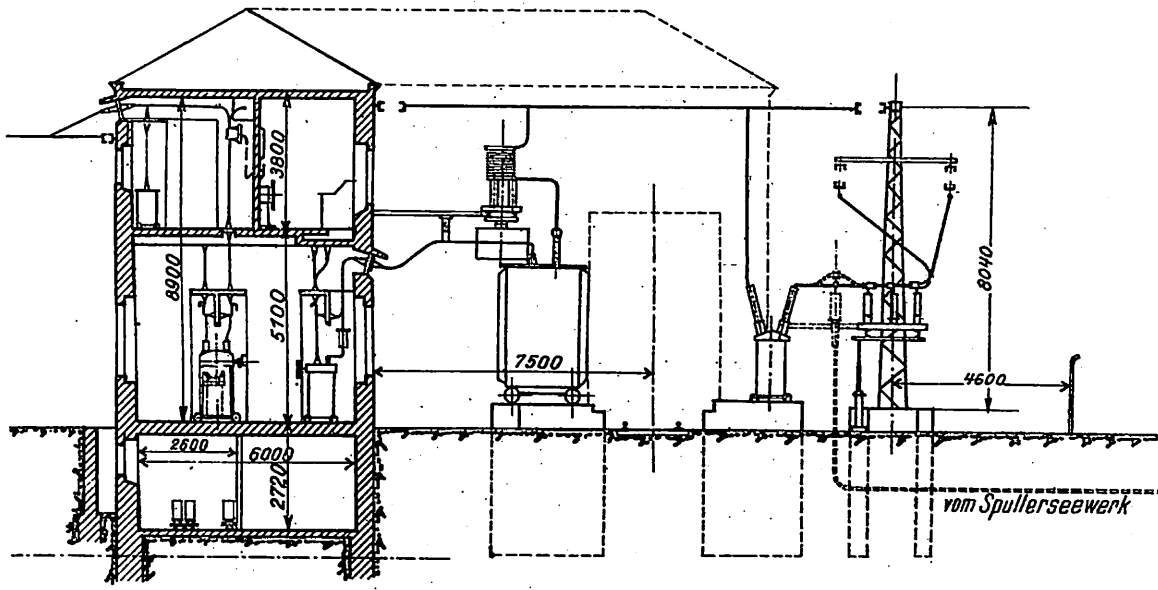


Abb. 6. Unterwerk Feldkirch. Grundriß und Schnitt.



Hochspannungskreise im Spullerseewerk und Unterwerk Danöfen

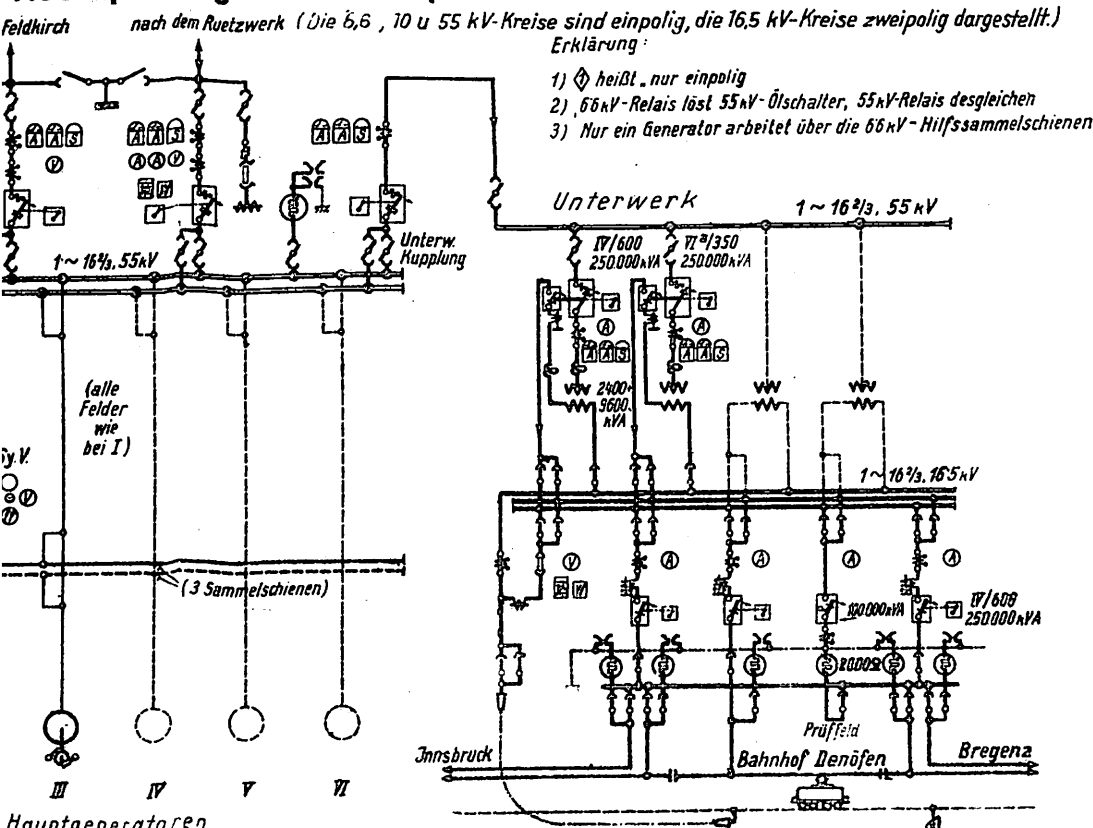
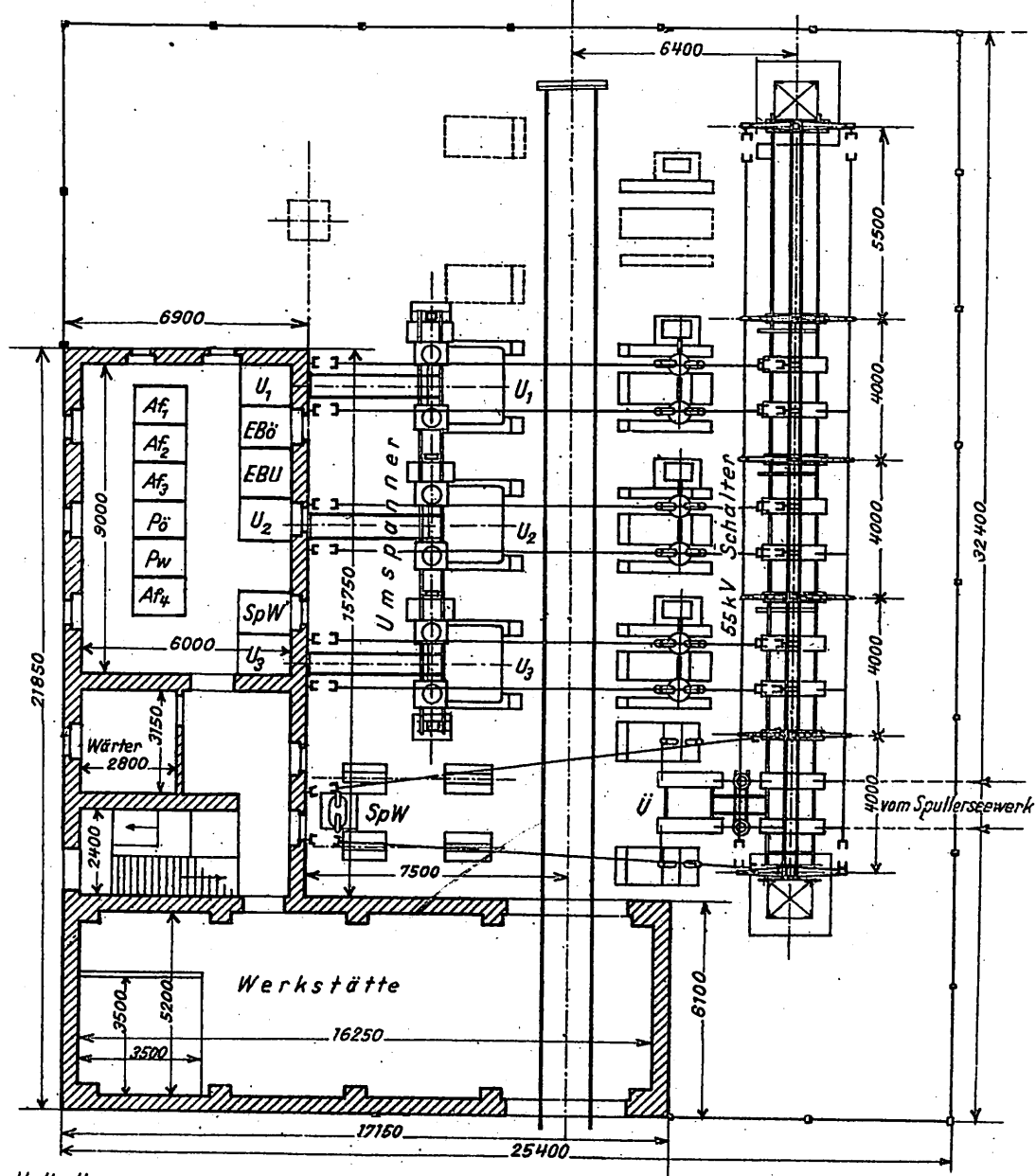
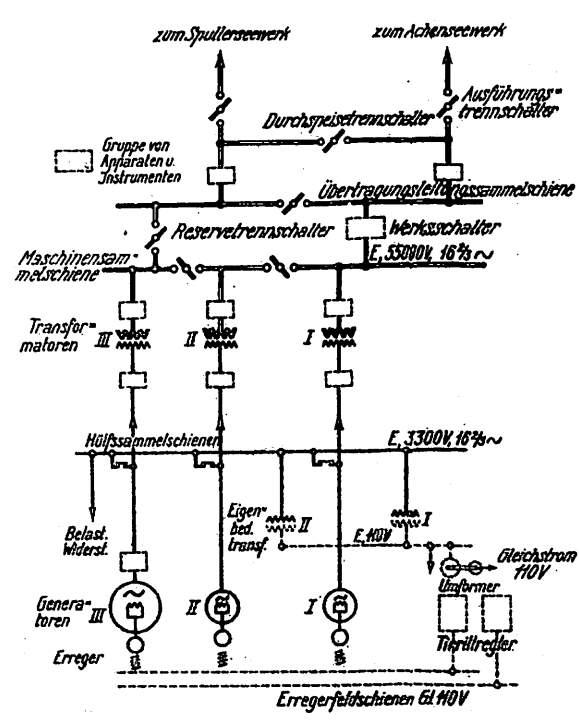
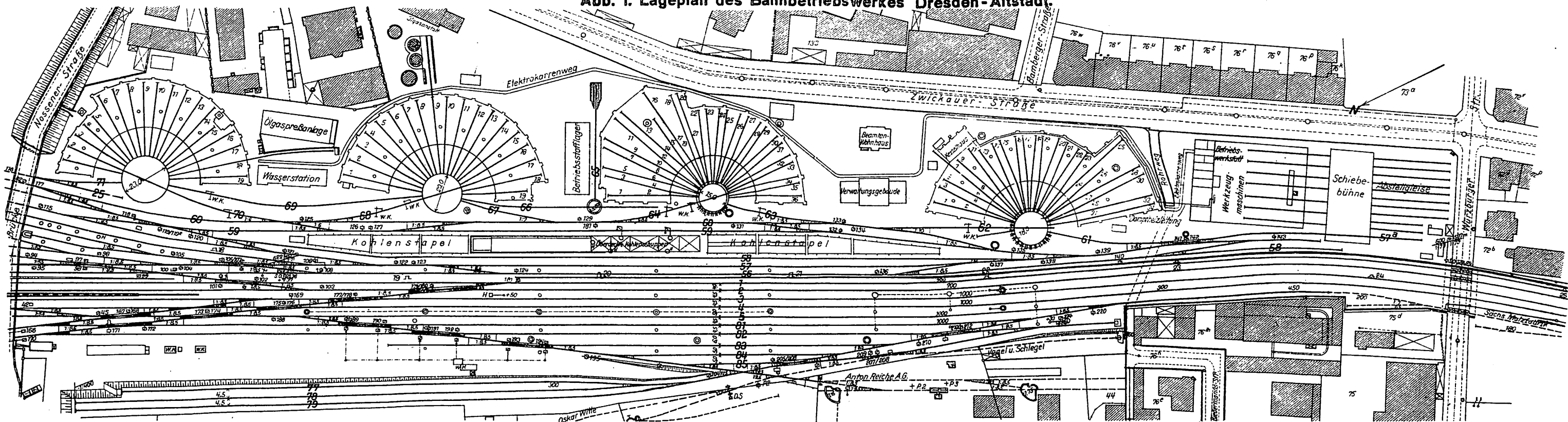


Abb. 5. Ruetzwerk : Vereinfachtes Schaltbild der Hochspannungskreise.

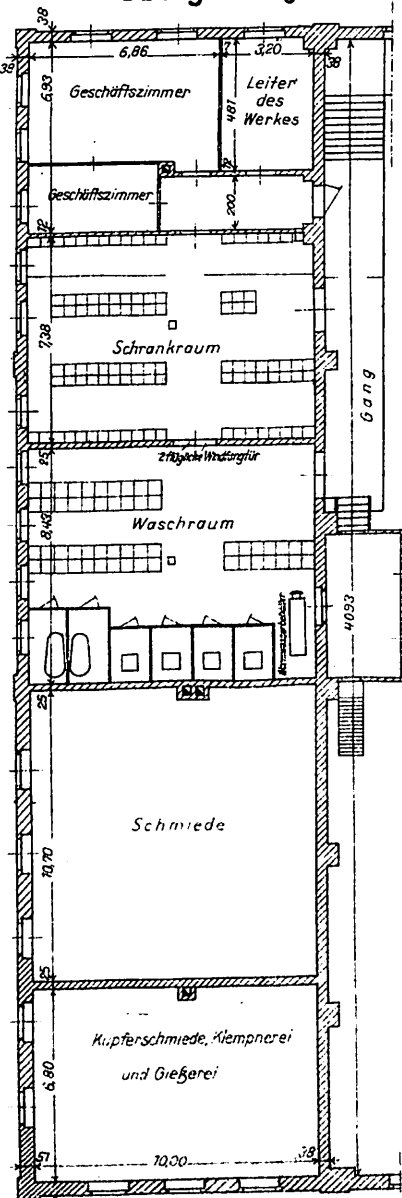


U₁-U₃ Umspanner
EBU Eigenbedarfsumspanner
EBö " " ölschalter
Ü Überspannungsschutz
SpW Spannungswandler
Af Fahrleitungen
Pö Pw Prüffölschalter (widerstand)
Ü Überspannungsschutz

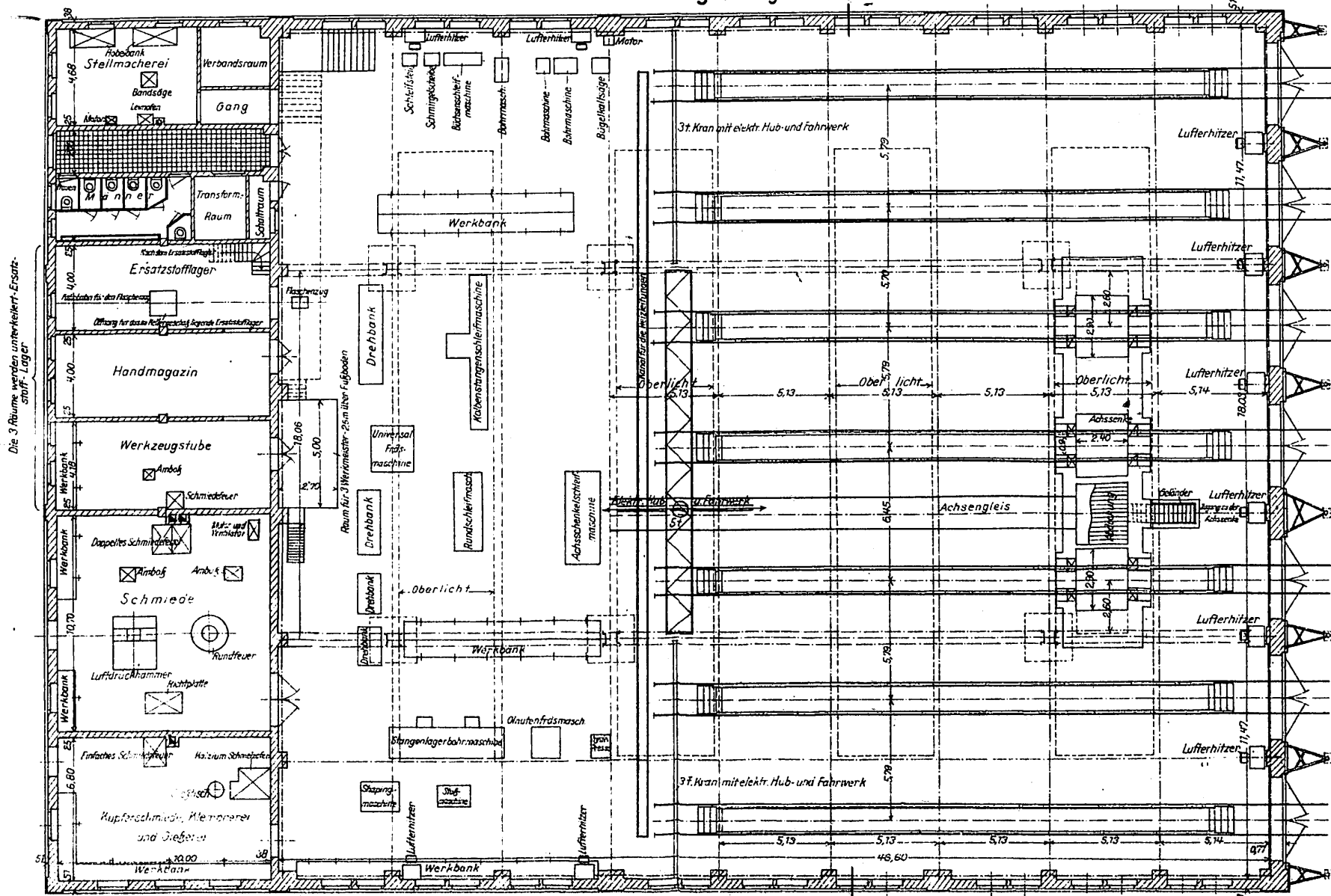
Abb. 1. Lageplan des Bahnbetriebswerkes Dresden-Altstadt



Obergeschoß.



Erdgeschoß .



Schnitt A-B.

